



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 3, Juni 2014, 64. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



**Florian Breuer, von den Kanu Schwaben, holte sich bei der Junioren-WM in Australien den Weltmeister-Titel.**

**Abteilungen:**  
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.14 = 2.694  
**Beitragserhöhung:** 01.01.2012  
**Wahlperiode:** 3 Jahre  
**Nächste Wahlen:** 2014  
**Vereinsfarben:** lila-weiß  
**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)  
**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)



**Die Vereinsführung des  
TSV 1847 Schwaben Augsburg und  
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

**Vereinsführung:**  
**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,  
Meringer Str. 40, Tel. 2 62 82 62, Fax 2 62 82 72  
**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neu-  
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11  
**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**  
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter  
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry  
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried  
Selmair

**Geschäftsstelle:**  
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert  
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich  
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen  
**E-Mail:** tsv-schwaben@gmx.de,  
**Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de

**Konto:** Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE29 7250 0000 0000 6059 15  
BIC: AUGSDE77XXX  
**Vereinsgaststätte:**  
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161  
Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,  
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.  
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben, Weizen-  
straße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.  
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.  
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro  
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>  
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.  
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,  
Tel. 08 21/34 61 60, Fax 08 21/34 61 20

## Jubilare im Juni

01.06.54	Helmer Kurt	60 Jahre	Abt. Fußball
02.06.54	Wild Christian	60 Jahre	Abt. Faustball
03.06.39	Huiss Gert	75 Jahre	Abt. Ski
06.06.44	Kisling Hans	70 Jahre	Abt. Hockey
09.06.44	Schindler Ernst	70 Jahre	Abt. Tennis
10.06.39	Schilling Walter	75 Jahre	Abt. Basketball
10.06.44	Prof. Jost Adolf	70 Jahre	Abt. Kanu
11.06.39	Englet Karl Heinz	75 Jahre	Abt. Kanu
13.06.64	Werner Jürgen	50 Jahre	Abt. Ski
16.06.64	Arcuri Antoni	50 Jahre	Abt. Tennis
18.06.44	Kaneider Otto	70 Jahre	Abt. Tennis
19.06.49	Heinemann Bernhard	65 Jahre	Abt. Kanu
25.06.54	Puhle Solveig	60 Jahre	Abt. Tennis
30.06.54	Rothörl Günter	60 Jahre	Abt. Kanu

## Jubilare im Juli

01.07.64	Latta Peter	50 Jahre	Abt. Fußball
02.07.44	Hofmann Inge	70 Jahre	Abt. Ski
03.07.39	Böhler Rüdiger	75 Jahre	Abt. Faustball
10.07.44	Antony Wolfgang	70 Jahre	Abt. Kanu
12.07.49	Dr. Halbeck Wolfgang	65 Jahre	Abt. Ski
19.07.44	Hornung Günter	70 Jahre	Abt. Tennis
20.07.64	Schlenso Roger	50 Jahre	Abt. Fußball
22.07.54	Seebauer Elvira	60 Jahre	Abt. Tennis
27.07.49	Zoglauer Monika	65 Jahre	Abt. Turnen
28.07.44	Paesler Martin	70 Jahre	Abt. Turnen

tfm  
WOHNBAU

**Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

tfm  
WOHNBAU

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 4/2014: 01.07.2014**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

www.sska.de



Sport begeistert.  
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse  
Augsburg





**Basketball**

Matthias Benning  
Ali Schmid

gegr. 1936

☎ 5 89 80 85  
☎ 01 75/6 38 30 83



# Die Meister

## U10 ist Schwäbischer Meister

Mit einem überraschenden, aber großartigen Erfolg gewann die U10 von Trainer Robby Ruisinger und Co-Trainer Leon Ritschel die Bambini-Masters 2014 in eigener Halle. Vor einer großartigen Kulisse aus begeisterten Eltern fuhren unsere ganz Kleinen zwei klare Siege gegen Memmingen im Halbfinale und Nördlingen im Finale ein. Die obligatorische Spezi-Dusche musste jedoch ausfallen da es jetzt heißt „auf nach München“ zur Bayerischen Meisterschaft. Am 31.05.2014 geht es dann beim FC Bayern München gegen Bamberg und Rosenheim. Ich hoffe alle drücken den kleinen Schwaben die Daumen wenn es gegen Franken und Oberbayern heißt, wer wird Bayerischer Meister 2014?! Gespielt wird in den Hallen des FB Bayern an der Säbener Straße. Genaueres kann dann noch unserer Homepage entnommen werden. Zuschauer bzw. mitreisende Fan's sind ausdrücklich erwünscht.

### Die Ergebnisse der Schwäbischen Meisterschaft:

#### Halbfinale:

TSV 1861 Nördlingen W TSV 1861 Nördlingen M 18:33  
TSV Schwaben Augsburg TV Memmingen 53:12

#### Spiel um Platz 3:

TV Memmingen TSV 1861 Nördlingen W 10:43

#### Finale:

TSV Schwaben Augsburg TSV 1861 Nördlingen M 33:14

## Die Abteilung Basketball des TSV Schwaben Augsburg lädt zu folgenden Turnieren ein:

**U10-Turnier am Samstag den 28.06.2014**  
und

**U12-Turnier am Sonntag den 29.06.2014**

**Spielhalle:** Turnhalle der RWS (Reichleschen Wirtschaftsschule), Alter Postweg 86a, 86159 Augsburg.

**Hallenöffnung:** 10.00 Uhr

**Turnierbeginn:** 10.30 Uhr

Die Anmeldung oder noch weitere Fragen bitte per Mail an: [schwaben-miniturnier@gmx.de](mailto:schwaben-miniturnier@gmx.de).

Bitte unbedingt vormerken!

## Voranzeige

An dieser Stelle wollen wir noch kurz darauf hinweisen, dass wir am 26.07.2014 ein Sommerfest mit allen Eltern und Kindern der U10 – U15 (weiblich + männlich) feiern wollen.

Alle Eltern die helfen wollen bitte ich um kurze Rückinfo an die [matthias.benning@freenet.de](mailto:matthias.benning@freenet.de).



**ILZHÖFER**  
*Deine Energie. Aus der Region.*

**Tel. 0821 - 560 800**

**Heizöl Erdgas Strom Holzpellets**



[www.ilzhoefer.com](http://www.ilzhoefer.com)

**Ehrlich gut.**



## Boxen

gegr. 1920

 Richard Langer  
 www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

## Schwäbische Meisterschaft 2014

Der TV Kempten war in diesem Jahr Ausrichter der Schwäbischen Meisterschaft am 05./06.04.2014. Die Veranstaltung in der Dreifachturnhalle Kempten wurde von ca. 500 Zuschauern besucht.

Mit Lorenz Engel (Männer-Schwergewicht) konnten wir auch in diesem Jahr wieder lediglich einen Bewerber zu dem Turnier schicken. Begleitet wurde er von Abteilungsleiter/Trainer Richard Langer und Chef-Trainer Henrikas Rupp.

Nach seinem Debüt im Ring, bei einem von Piccolo Fürstenfeldbruck im Februar veranstalteten Medaillen-Turnier, waren die Aussichten für Lorenz Engel auf eine gute Platzierung bei der Schwäbischen Meisterschaft vielversprechend.

Fünf Boxer waren angereist, um schwäbischer Meister in der Gewichtsklasse „Männer-Schwergewicht“ zu werden. Durch Losentscheid war Lorenz Engel dann aber gezwungen mit Barsan Adalkadir (Shogun Memmingen) zunächst ein Viertelfinale auszuboxen, während die drei restlichen Turnierteilnehmer der Gewichtsklasse bereits für das Halbfinale gesetzt waren.

Bereits im vierten Kampf der Veranstaltung trafen somit die beiden Kontrahenten Engel/Adalkadir aufeinander. Lorenz Engel dominierte die Begegnung durch seinen übersichtlichen, schulmäßigen Kampfstil und beeindruckte nicht nur seinen Gegner mit zahlreich geschlagenen Linken- und Rechten-Geraden, deren Wirkung Adalkadir mehrfach zu Boden zwangen. In der dritten Runde wurde Lorenz Engel schließlich zum Sieger durch TKO erklärt.

Im Halbfinale – es war der achtzehnte und vorletzte Kampf des Abends – trat Lorenz Engel gegen Kevin Burger, vom BC Haan an. Lorenz Engel – durch die stundenlange Wartezeit wohl etwas zermürbt und durch eine ein paar Tage zuvor erst überwundene Erkältung und den am Morgen des Tages absolvierten Kampf etwas geschwächt – wirkte bei diesem Auftritt daher nicht mehr so dynamisch. Zudem war der Kampfstil von Burger so angelegt, unter den von Lorenz Engel geschlagenen Linken- und Rechten-Geraden in die Halbdistanz bzw. in den Infight zu kommen, was zwangsläufig zu häufigem Klammern führte und die Begegnung somit leicht unsauber schien, was auch dadurch zum Ausdruck kam, dass beide Kämpfer während der Begegnung vom Ringrichter jeweils eine Verwarnung erhielten. Burger wegen Schlagens auf den Hinterkopf und Lorenz Engel wegen Nachschlagens nach dem Schlussgong.

Die Punktentscheidung zugunsten Burgers war jedoch trotzdem bei zwei Kampfrichtern so klar, dass die Verwarnung das Ergebnis nicht beeinflusst hat.

Zusammenfassend eine gute, beachtenswerte Leistung von Lorenz Engel!

Letztendlich wurde Kevin Burger dann auch „Schwäbischer Meister“, im Schwergewicht und Lorenz Engel somit eigentlich nur vom Titelträger bezwungen.

Siegfried Keller

Wir machen es mit  
**Leidenschaft**

Auf über 1.000 qm einfach alles für den Golfsport!

TaylorMade Callaway  
 Mizuno MDC Titleist NIKE GOLF  
 PINGecco Duff Sports RALPH LAUREN KJUS  
 adidas FOOTJOY Cleveland BOSS  
 ALBERTO HONMA TIGER  
 J.LINDBERG scobra  
 BRAX GOLF Wilson Staff

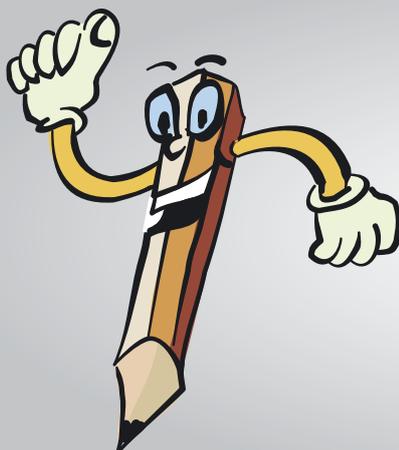
**EGM**  
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830

www.egmgolfprofi.de | info@egmgolf.de | www.ihrpartner.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



# Hier könnte ihre Werbung stehen!

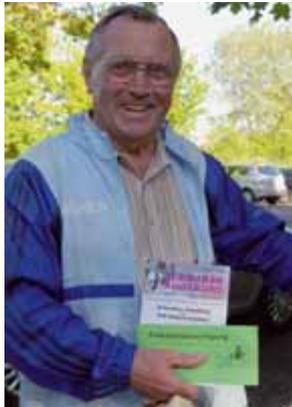


**Fußball**

gegr. 1899

Josef Löffler  
Gabi Meißle  
Dirk Heinrich

☎ 01 74/1 93 14 73  
☎ 01 72/8 65 35 99  
☎ 01 71/02 37 28 86



**Nachruf von Erich Jaut**

**Unser Sepp ist tot – Am Ostermontag hörte sein Herz auf zu schlagen**

Dass unser Wagner Josef mit seinem Herz Probleme hatte war Insidern bekannt.

Schon im September 2012 musste er wegen eines Schlaganfall das Krankenhaus aufsuchen. An Ostern dieses Jahres war es dann sein

Herz das ihm Probleme bereitete. Vor Ostern suchte er das ZK auf, um Hilfe zu bekommen. Die Untersuchungen liefen gut und Wagner schöpfte neuen Mut. Ein Herzschrittmacher sollte Besserung bringen. Bei meinem Besuch, das erste Mal im ZK, war er noch voller Zuversicht. Sämtliche Untersuchungen ließ er hoffnungsvoll über sich ergehen. Doch beim zweiten Besuch im Klinikum, als die OP anstand hatte Sepp nicht mehr viel Lebensmut. Er sagte: Wenns nur aus wär. Eine traurige Aussage für einen lebensfrohen Menschen. Er war abgemagert. Seine Schwester und ich versuchten ihm gut zuzureden. Wir merkten, dass er es nicht mehr mit Energie aufnahm. Es kam aber immer noch die Frage: Wie haben denn die Schwaben gespielt?

Seine Schwaben lagen ihm so am Herzen. Zwanzig Jahre war „Sepp“ wie ihn seine Freunde liebevoll nannten Parkplatzwächter am Ernst-Lehner-Stadion.



Hilfreich zur Seite stand Wagner auch bei den Heimspielen dem Charly Mayr beim Würstchenverkauf.



Beim der Jahresabschluss 2012 ernannte ihn Dieter Zoglauer zum Ehrenmitglied.

Nahezu vier Jahrzehnte war er im Rosenaustadion ehrenamtlicher Anzeigentafel-Bediener. Per Hand hängte er die Ziffern für den jeweiligen Spielstand auf.

Hier eine Begebenheit, die er am Krankenbett noch erzählte: „Gefährlich war es bei den Spielen gegen 1860 München. Die Münchner Fans standen ganz nah unter meiner Anzeige-Tafel und einmal haben sie mir durch das Trittgitter durch mit dem Feuerzeug meine Schuhsohlen angezündet.“ Trotz seiner Krankheit mussten wir beide noch so lachen. Es war wohl sein letzter herzhafter Lacher.

Der TSV Schwaben Augsburg drückt sein tiefes Mitgefühl aus. Die Schwaben sagen Danke Josef. Wir werden Dich vermissen.

**► Frauenfußball**

**Frauen 1**

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Jahn Calden 5:4 (2:3):** Die Augsburgerinnen starteten fulminant in die Partie und erzielten innerhalb der ersten 16 Spielminuten 3 Tore. Den Startschuss

setzte Carolin Graf nach einem Eckball in der 7. Minute. Kurz darauf konnte Selina Schmidt die Caldener Torhüterin mit einem Distanzschuss aus 20 Metern überwinden. In der 16. Spielminute sorgte dann Joana Müller mit einem kraftvoll getretenen Freistoß aus dem Halbfeld, der an Freund und Feind vorbei flog und schließlich im langen Eck einschlug, für die zwischenzeitliche 0:3-Führung. Von den Gastgebern sah man bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht viel. Doch die Caldenerinnen meldeten sich beeindruckend in die Partie zurück. Anstatt aufzugeben, kurbelten sie das Tempo an und so dauerte es lediglich bis zur 23. Minute, bis Calden das erste Tor erzielte. In der 36. Spielminute startete eine Caldener Angreiferin nach einem Querpass aus stark abseitsverdächtigter Position in Richtung Tor. Im Strafraum legte sie den Ball vor der Augsburger Torfrau quer auf Johanna Hildebrandt, die nur noch einschieben musste. Mit dem 2:3-Zwischenstand ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte wollten beide Mannschaften das Spiel für sich entscheiden. In der 50. Spielminute erzielte Selina Schmidt mit einem Schuss ins kurze Eck das 4:2 für die Augsburgerinnen. Calden zeigte sich dadurch jedoch nicht beeindruckt und spielte weiter aufopferungsvoll nach vorne. In der 56. Spielminute verwandelte Arlene Ruehmer eine flache Hereingabe vor das Augsburg Tor, indem sie der Torhüterin den Ball aus kürzester Distanz zwischen den Beinen hindurch schob. In der 67. Minute konnten die Augsburgerinnen einen hohen Ball über die Abwehrreihe im Strafraum nicht entscheidend klären. Die eingewechselte Djerlek behielt den Überblick und schob den Ball an allen Augsburgerinnen zum 4:4 vorbei ins Tor. Während die Augsburgerinnen mehrere Chancen vergaben, dass entscheidende Tor zu erzielen, gaben die Caldenerinnen nicht auf und drängten weiter nach vorne. In der 88. Spielminute erhielten die Gastgeber einen Freistoß kurz vor dem Strafraum zugesprochen. Den Gewaltschuss konnte Augsburgs Torhüterin nicht sicher festhalten, der Ball sprang nach vorne, direkt vor die Füße der einschussbereiten Sara Djerlek. Diese ließ sich die Einladung nicht entgehen und erzielte den Siegtreffer zum 5:4.

TSV Schwaben Augsburg – Eintracht Frankfurt	2:2
TSV Jahn Calden – TSV Schwaben Augsburg	5:4 (2:3)
TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen	4:0 (1:0)
TSV Gläserzell – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg – TSG 1899 Hoffenheim II	1:2 (0:2)
VfL Sindelfingen II – TSV Schwaben Augsburg	2:0 (0:0)

**Frauen 2**

**TSV Schwaben Augsburg II – FSV Wehringen 4:0 (4:0):** Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung bezwang die zweite Frauenmannschaft des TSV Schwaben Augsburg den bisherigen Tabellenzweiten aus Wehringen deutlich mit 4:0. Das Spiel war nach den drei Treffern von Jackie Hieble (2. Minute), Carina Schneider (12. Minute) und Gentijana Podvorica nach einem Eckball (17. Minute) bereits nach etwas mehr als einer Viertelstunde fast schon entschieden. Schwaben spielte druckvoll nach vorne und ließ den Gästen kaum Gelegenheiten zu eigenen Angriffen. Die endgültige Entscheidung fiel kurz vor dem Halbzeitpfeiff, nach einem Foul an Selina Reith im Strafraum traf Gentijana Podvorica platziert zum 4:0 vom Punkt. Nach dem Wechsel steckte Schwaben einen Gang zurück, blieb aber weiterhin stets aufmerksam und brachte das Spiel kontrolliert ohne Gegentreffer über die Bühne. Schwaben hatte noch einige Tormöglichkeiten (Valentina Riegel, Lena Holland, Annalena Focke), am Ende blieb es beim verdienten Erfolg der Violetten. Ein ganz wichtiger Sieg im Kampf gegen den Abstieg aus der BOL.

TSV Schwaben Augsburg II – FSV Wehringen	4:0 (4:0)
TSV Schwaben Augsburg II – FC Stätzing	1:2 (0:2)
SV Salamander Türkheim – TSV Schwaben Augsburg II	3:2 (1:1)
SV 29 Kempten – TSV Schwaben Augsburg II	1:3 (1:2)

**Frauen 3**

**SG Reisenb.-Leinheim – TSV Schwaben Augsburg III 0:6 (0:4):** Sehr engagiert begannen wir und hatten viele Chancen, bis Thea Grees einen guten Pass auf Uli Polleichtner spielen konnte, die mit einem satten Schuss den Ball unhaltbar ins Tor zum

0:1 versenkte. Wir spielten weiter auf ein Tor. Aber scheiterten zunächst immer wieder. Ein Schuss von Alex Deininger ging an den Pfosten, der Ball kam als Abpraller auf Jenny Stang und nun stand es 0:2. Nachdem Thea Grees den Ball in die Mitte spielte, wurde dieser mit der Ferse von Steffi Lautenbacher weitergeleitet auf Jenny Stang, die erneut zum 0:3 traf. Noch vor der Halbzeit erzielte Katrin Spindler nach Pass von Alex Deininger das 0:4. Wir kamen nicht so richtig in die zweite Halbzeit. So dauerte es länger, bis Steffi Lautenbacher nach einem Pass von Jutty Dyks das 0:5 erzielte. Reisingburg kam nicht oft vor das Tor, aber wenn, dann konnte dies durch gemeinsame Mannschaftsleistung vereitelt werden. Das letzte Tor zum 0:6 wurde durch Katrin Spindler erzielt.

TSV Schwaben Augsburg III – BC Adelzhausen	9:2
SG Reisenb.-Leinheim – TSV Schwaben Augsburg III	0:6 (0:4)
TSV Schwaben Augsburg III – SSV Steinheim	7:0 (5:0)
VfL Ecknach – TSV Schwaben Augsburg III	0:1 (0:0)
TSV Inchenhofen – TSV Schwaben Augsburg III	0:4 (0:0)

## ► Mädchenfußball

### U17-Juniorinnen

**SV Frauenbiburg – TSV Schwaben Augsburg 5:1 (1:1):** Die Schwabenmädeln waren voll motiviert und gingen voller Elan ins Spiel. Die Augsburgerinnen bestimmten von der ersten Minute an das Spielgeschehen, so dass der Torerfolg nur eine Frage der Zeit war. In der 13. Spielminute konnte dann Julia Bamberger das 0:1 erzielen. In der Folgezeit wurden die nächsten Torchancen für die Schwabenmädeln leichtfertig vergeben. Die Heimmannschaft war dann mit ihrem ersten Torschuss in der 36. Minute erfolgreich, eine Verkettung von Fehlern in der Hintermannschaft machte es dabei den Gastgeberinnen leicht den Ausgleich zu erzielen. Die zweite Hälfte begann wieder mit leichter Feldüberlegenheit der Schwabenmädeln, doch selbst die klarsten Einschussmöglichkeiten wurden wieder fahrlässig vergeben. Mit dem ersten Konter der Frauenbiburger Mädeln ging dann die Heimmannschaft mit 2:1 (54.) in Führung. Diesen Rückstand konnten die Violetten nicht verkraften, und binnen sechs Minuten (65./69./71.) schraubten die Gastgeberinnen das Ergebnis zum 5:1-Endstand hoch.

SC Freiburg – TSV Schwaben Augsburg	4:1
SV Frauenbiburg – TSV Schwaben Augsburg	5:1 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – TSG 1899 Hoffenheim	0:6 (0:2)
TSV Schwaben Augsburg – FFC Frankfurt	0:2 (0:1)

### U16-Juniorinnen

**SV Wattenweiler – TSV Schwaben Augsburg II 0:3 (0:1):** Nach dem erfolgreichen Spitzenspiel gegen Türkheim und dem Einzug in Schwäbische Pokalfinale unter der Woche, bekamen es unsere Mädeln mit dem Tabellenletzten SV Wattenweiler zu tun. Die Trainer warnten vor dem Spiel die Mädeln, den Gegner zu unterschätzen. Dass dies ein richtiger Hinweis sein sollte, unterstrich der Gegner. Denn sie hatten nach ca. 10. min. den ersten Torschuss, den unsere Torfrau Eva parierte. Danach ging das Spiel zwar in Richtung Tor von Wattenweiler, nur mit Fußball hatte dies nichts zu tun. Es wurde sich dem Gegner angepasst und nur hin und her gebolzt. So dauerte es bis zur 38. Minute in der das für die Mädeln erlösende 0:1 fiel. Nach einer Ecke kam der Ball vor den Sechzehner und Anna, unsere Innenverteidigerin, die mit aufgerückt war, konnte diesen mit einem fulminanten Dropkick im Tor versenken. Jetzt wurde versucht den Ball in den eigenen Reihen zu halten und mit Kombinationen in Richtung Tor von Wattenweiler zu kommen. Es ergaben sich mehrere Torchancen und folgerichtig gelang Sarah das 0:2 mit einem Schuss ins linke obere Eck in der 58. Minute. Ab da war die gewohnte Ballsicherheit da und der Gegner wusste nicht wie er an den Ball kommen sollte. Jetzt lief der Ball und der Gegner diesem immer hinter her. Schon in der 60. Minute erhöhte Irena, ebenfalls mit einem tollen Schuss von der Strafraumgrenze, ins rechte obere Eck zum 0:3. Dies nach tollem Zuspiel von Sarah. Das 0:3 bedeutete gleichzeitig den Endstand. Wir hatten noch

einige Chancen, aber scheiterten an der immer besser werdenden Torfrau oder an den eigenen Unzulänglichkeiten. Unsere Torfrau hingegen brauchte lediglich ein paar zu lange Pässe des Gegners abfangen und ab und zu die Bälle aus der Abwehr kommende neu verteilen. So gelang Eva das 7. Pflichtspiel in Folge ohne Gegentor! Gratulation an Eva und die defensiv Arbeit der gesamten Mannschaft.

SV Wattenweiler – TSV Schwaben Augsburg II	0:3 (0:1)
SV Erlingen – TSV Schwaben Augsburg II (Pokal HF)	0:6 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg II – (SG) Salamander Türkth.	3:0 (2:0)
SC Athletik Nördlingen – TSV Schwaben Augsburg II	0:1 (0:1)
SV 29 Kempten – TSV Schwaben Augsburg II (Pokal)	0:4 (0:2)
TSV Peiting – TSV Schwaben Augsburg II	0:1 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg II – SV Thierhaupten	6:0 (3:0)
TSV Schwaben Augsburg II – SV Wattenweiler	10:1 (7:0)

### U15-1-Juniorinnen

#### Pokalfinale:

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 2:4 n.E. (2:2):** Die Schwaben Mädeln wollten sich unbedingt diesen Pokal holen und griffen ein ums andere Mal das Tor von Friedberg an. Die Friedberger Mädeln wollten diesen Pokal aber auch und wussten sich sehr erfolgreich gegen die Angriffe der Schwaben zu wehren. So erspielten sich die Schwaben Mädeln viele gute Chancen, konnten den Ball aber nicht ins Tor der Gegnerinnen bringen. Ob Hanna, Kim, Duygu oder Jessy, immer wieder war die Torhüterin von Friedberg am Ball oder das „Ding“ ging übers Tor oder einfach vorbei. Es kam dann wie es kommen musste. Mit der ersten richtigen Chance nach einem Konter erzielten die Mädeln von Friedberg das 0:1 nach einem 15 Meter Schuss. Unsere Mädeln bekamen das Spiel immer besser in den Griff, kamen auch wie zuvor immer wieder vor das Tor der Gegnerinnen, aber zur Halbzeit blieb es beim 0:1 für Friedberg. Zu Beginn der zweiten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams und es kam selten zu Torchancen. Erst in der 47. Minute war es wieder ein Konter der Friedbergerinnen, der zum 0:2 führte. Einer der wenigen schwachen Momente der Schwaben-Abwehr. Laura, im Tor der Schwaben, konnte kurz darauf den nächsten Konter zur Ecke abwehren. Ab dann schien es als wären unsere Mädeln erst richtig auf dem Platz und konnten endlich zählbare Erfolge verzeichnen. Duygu spielt von rechts auf Hannah, die zieht aus knapp 20 Metern ab und überlupft die starke Torhüterin aus Friedberg zum 1:2. Ein paar Minuten später setzt sich Yassi auf der linken Seite durch, spielt den Ball auf Jessy, die durchgibt auf Duygu, endlich das hochverdiente 2:2. In der Restspielzeit erspielten sich beide Mannschaften noch Möglichkeiten, doch blieb es beim nicht unverdienten 2:2 Endstand. Da ein Finale einen Sieger benötigt durften sich die Mannschaften auf ein Elfmeterschießen freuen. Nach einem lauffintensiven Spiel reichte bei den Schwaben Mädeln anscheinend nicht mehr die Kraft und Konzentration und so holten sich die Mädeln um die starke Torhüterin aus Friedberg den Pokal in diesem Jahr.

FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg	1:8
<u>Pokalfinale:</u>	
TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg	2:4 n.E. (2:2)
TSV Schwaben Augsburg – (SG) VfL Kaufering	9:0 (4:0)
FC Hawangen – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Wiedergeltingen	7:0 (2:0)

### U13-1-Juniorinnen

**TSV Schwaben Augsburg – SV Thierhaupten 8:1 (3:0):** Mit einem hochverdienten 8:1-Sieg über die Mädchen aus Thierhaupten starteten unsere U13-Mädchen in die Rückrunde. Von Beginn an nahmen unsere Mädchen das Heft in die Hand und ließen den gegnerischen Mädeln keine Möglichkeit zur Entfaltung. Nachdem eine Vielzahl hochkarätiger Chancen ausgelassen wurden, begann Sara in der 16. Minute mit einem tollen Schuss unseren Torreigen. Bis zur Pause war es noch einmal Sara und Alina die den Halbzeitstand von 3:0 herstellten. Nach der Pause das gleiche Bild wie in der ersten Halbzeit. Unsere Mädchen erspielten sich Chance um Chance und konnten letztendlich das Spiel hochverdient mit 8:1 für sich entscheiden. Die

weiteren Tore erzielten Roxane (2), Alina, Barbara und Leni. Unsere Abwehr um Rafaela, Sara und Leni waren an diesem Tag wieder eine Bank und ließen nur eine Torchance zu, die dann auch zum einzigen Gegentor führte. Da wir an diesem Tag ein paar Ausfälle zu verkraften hatten, mussten wir leider ohne Auswechselspieler antreten. Trotzdem konnten wir über 60 Minuten das Tempo hochhalten und waren auch konditionell unserem Gegner überlegen.

TSV Schwaben Augsburg – SV Mering 1:1  
 TSV Schwaben Augsburg – SV Thierhaupten 8:1 (3:0)

### U13-2-Juniorinnen

SV 1946 Waidhofen – TSV Schwaben Augsburg II 0:6  
 TSV Schwaben Augsburg II – JFG Zusamtal 3:3

### U11-Juniorinnen

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee 9:1 (2:0):** Im zweiten Rückrundenspiel standen die Mädels dem TSV Pfersee gegenüber. Von Beginn an eröffneten sie das Angriffsspiel und rannten gegen die gut stehende Defensive der Gäste an. Zunächst wollte es mit dem Tor noch nicht klappen, bis Ricci in der 18. Minute einen beherzten Schuss in die Maschen setzte. Wie gewohnt setzten die Violetten ihr Kombinationsspiel fort und folgerichtig erzielten sie mit einem schnellen Gegenstoß von Belma nach einem der Gegenangriffe zum 2:0. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Nach der Halbzeit wurde die Mannschaft noch ein wenig offensiver umgestellt, um den Druck auf die Hintermannschaft des TSV Pfersee noch zu erhöhen. Die Umstellung brachte den gewollten Erfolg (auch weil bei Pfersee im Laufe der Zeit die Kräfte und die Ordnung ein wenig nachließen) und innerhalb von wenigen Minuten schraubten die Mädels mit Treffern von Klara (28. Minute – toller Linksschuss), Ricci (32. Minute), Lisa (34. Minute) und Belma (39. Minute) das Ergebnis auf 6:0 hoch. Nach weiteren Umstellungen, sodass jede Spielerin unterschiedliche Positionen ausfüllte, strebten die Mädels weiter nach vorne und Belma (45. Minute), Klara (47. Minute) und Ricci (50. Minute) sowie zwischenzeitlich ein Treffer von Pfersee (49. Minute) stellten das Endergebnis von 9:1 her. **Fazit:** Ein schönes Spiel der E-Mädels, bei dem sie in der zweiten Hälfte ihre Möglichkeiten (meist) auch in Tore umsetzten.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee 9:1  
 TSV Schwaben Augsburg – SV Mering 6:0 (1:0)

### U11-2-Juniorinnen

**TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 2 5:0 (2:0):** In Anbetracht der Friedberger Offensivstärke wählten wie eine defensive Variante mit Luisa F. im Tor, Eliya, Killi und Kiara in der Abwehr, Luisa B. und Fabienne im Mittelfeld und Melike als einzige Sturmstipitze. Das hatte Friedberg nicht erwartet und so blieben die Friedberger Angriffsbemühungen ein ums andere Mal im Geflecht zahlreicher Schwabenbeine stecken. Die Mädchen passten gut aufeinander auf, liefen viel und hatten über Fabienne und Melike auch Entlastungsmöglichkeiten. Leider überlistete der nasse Ball dann die ansonsten sehr sichere Luisa zum 0:1. Kurz vor der Halbzeit mussten tapfere Schwabenritterinnen nach einem sehenswerten Fernschuss noch das 0:2 zur Halbzeit hinnehmen. Aber die kleine Schwaben steckten nicht auf und begannen druckvoll in der zweiten Halbzeit. Killi stand inzwischen im Tor und die schnelle Luisa sorgte in Zusammenarbeit mit Denise und Fabienne dafür, dass sich die Ritterinnen sehenswerte Chancen erspielten. Als dann das 0:3 durch einen Pfostenabpraller ins eigene Netz fiel, ging zwischenzeitlich ein wenig die Zuordnung verloren, sodass niemand zur Stelle war, als eine gegnerische Stürmerin zur Stelle war, nachdem ein Abstoß der ansonsten sehr aufmerksamen Killi eine wenig zu kurz geriet. Aber selbst nach dem 0:4 ergaben sich die Mädels nicht, sondern erarbeiteten sich tapfer weitere Chancen, aber mehr als ein weiterer Aluminiumtreffer nach schöner Flanke von Fabienne mit anschließender Volleddirektabnahme von Luisa F. war nicht mehr drin. Fast mit dem Schlusspfiff viel noch das 0:5 aus einem Gestocher im Sechzehner heraus. Das anschließenden

de Siebenmeterschießen konnten treffsichere Ritterinnen dank Siebenmeterkillerin Killi für sich entscheiden und so gab es noch einen versöhnlichen Abschluss eines schönen Fußballvormittages.

TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg II 5:0 (2:0)  
 FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg II 1:3 (0:1)  
 TSV Schwaben Augsburg II – SV Thierhaupten 2:4 (2:0)

### U9-Juniorinnen

**TSV Schwaben Augsburg – TSG A.-Hochzoll 0:5:** Bei schönem Frühjahrs Wetter traten wir zum Freundschaftsspiel bei der TSG Hochzoll an. Leider waren dort einige Spieler ausgefallen, so dass Hochzoll drei F1-Spieler und den F1-Torwart einsetzen musste. Im Gegenzug hatten wir Sabriye (Torwart) aus der E dabei, nachdem Michelle verhindert war. Da wir ja nicht spielen, um leichte Siege zu erringen, sondern um aus Niederlagen zu lernen, waren die fünf Tore, die wir kassierten egal. Vielmehr war der Wille der Mädchen nicht aufzugeben, jeden Zweikampf anzunehmen, sich von Spiel zu Spiel im Stellungsspiel zu verbessern, das Entscheidende was wir aus diesem Spiel mitgenommen haben. Wir Trainer sehen nicht die Niederlage, sondern eine kontinuierliche Verbesserung der fußballerischen Eigenschaften, und da haben wie einiges Positives mitgenommen, was Zweikampfverhalten, Laufbereitschaft, körperbetontes Spiel und Schießen anbelangt. Wir sind trotz der fünf Gegentore zufrieden, auch weil Sabriye endlich mal zeigen konnte, was sie bei den knallharten und platzierten Schüssen der Jungs drauf hat.

FC Haunstetten (J) – TSV Schwaben Augsburg U9 11:0(J)  
 TSV Schwaben Augsburg U9 – TSG A.-Hochzoll (J) 0:5(J)  
 TSV Schwaben A. U9 – TSV Schwaben A. F3 (J) 2:7 (1:3)(J)

**Autosattlerei • Möbelpolsterei**

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und  
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

**Sitzkomfort nach Maß**



Ein Jahr Plattformgarantie

ABS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ABS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ABS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

**WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!**

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.



ABS Autositze

**SCHNIERLE** Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen  
 Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05  
 e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
 www.hockey-schwaben.de  
 Holger Tinnesz  
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23  
 ☎ 3 43 35 85

## Harry Schenavsky feiert seinen 60. Geburtstag

Die Hockeyabteilung gratuliert Harry Schenavsky herzlich zu seinem 60. Geburtstag.

Der Präsident des Bayerischen Hockeyverbands begann seine Karriere in Augsburg und unterstützt die Hockeyabteilung bis heute mit Rat und Tat. Bereits in den 70er Jahren spielte Harry für die Schwaben in der Regionalliga. Früh hat er sich auch in der Vereins- und Verbandsarbeit engagiert und führte die Hockeyabteilung lange Jahre als Abteilungsleiter, bevor er zunächst zum Vorsitzenden des Bezirks Südbayern im Bayerischen Hockeyverband und schließlich 2007 zum Verbandspräsidenten gewählt wurde. Die Hockey-Abteilung verdankt insbesondere den Bau des Kunstrasens auf der Sportanlage Süd, auf den die Augsburger schon sehr viele Jahre gewartet haben.

Wir danken Harry für alles, was er bisher für uns und den Hockeysport getan hat und noch tun wird und wünschen ihm viel Gesundheit und weiterhin viel Erfolg.

## Herren

Der Start in die Rückrunde ist der **1. Herrenmannschaft** geglückt. Am ersten Spielwochenende konnte sie sich gegen die Gäste vom TuS Obermenzing behaupten. Nach einer torlosen 1. Halbzeit und einigen Chancen auf beiden Seiten konnten die Gastgeber eine kurze Ecke zum 0:1 Führungstreffer verwandeln. Obermenzing drängte zwar noch auf den Ausgleich, doch die Augsburger Abwehr verhinderte den Gegentreffer, so dass die Schwaben drei Punkte für sich verbuchen konnten.

Doch schon am nächsten Wochenende zeichnete sich ab, dass sich die geringe Trainingsbeteiligung negativ auswirkt. Die Mannschaft konnte in Passau aufgrund des Ausfalls einiger Stammspieler nicht in der gewohnten Formation auflaufen und tat sich schwer, gegen eine starke Passauer Mannschaft zu bestehen. Bereits in der ersten Halbzeit gerieten die Schwaben aufgrund eines Abwehrfehlers in Rückstand, den die Passauer in der zweiten Halbzeit bis zum 3:0 ausbauen konnten. Erst nach einer taktischen Umstellung durch Trainer Oliver Gah konnten die Gäste durch erhöhtes Pressing Passau zu Fehlern zwingen und einige Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer zum 3:1 erzielen. Kurz später verwandelte Michael Bäurle einen Siebenmeter zum 3:2, wodurch nochmal Hoffnung auf ein Unentschieden aufkeimte. Aufgrund der geringen verbleibenden Spielzeit war das aber auch gleichzeitig der Endstand.

Nur einen Tag später hatten die Schwaben den Tabellenletzten ESV München 2 zu Gast. Wegen einiger berufs- und verletzungsbedingter Ausfälle mussten die Gastgeber ohne Ersatzspieler auskommen. Aber selbst nach der kräftezehrenden Partie in Passau hatte man nie den Eindruck konditioneller Schwächen im Augsburger Team. Bereits in der ersten Spielhälfte dominierten die Schwaben das Spielgeschehen und gingen verdient mit 4:0 in die Halbzeit. Nach der zweiten Halbzeit zeigte der 11:0-Endstand, dass die Augsburger gegen aufopferungsvoll kämpfende Münchner die Oberhand behalten haben.

Vor dem Spiel beim Münchner SC 3 war zunächst unklar, ob die Mannschaft überhaupt antreten kann. Erst zwei Tage vor dem Spiel war dann aber klar, dass sich genügend Spieler gefunden haben, die in München antreten. Doch das Spiel hatten sie sich wohl leichter vorgestellt. Gegen eine Mischung aus jungen und erfahreneren Spielern hatten die Gäste aus Augsburg kein leichtes Spiel. Zwar kämpften die ersatzgeschwächten Schwaben tapfer, mussten sich aber am Schluss dennoch mit 4:3 geschlagen geben.

Auch im Rückspiel gegen den TuS Obermenzing sah es nicht besser aus. Mit einem erneut knappen Kader hatte Obermenzing

kaum Mühe, in Führung zu gehen. Bis kurz vor Spielende gelang es den Schwaben nicht, das Spiel zu drehen. Daniel Beintner, eigentlich Torhüter, konnte schließlich noch den Ehrentreffer zum 5:1-Endstand erzielen.

Die Mannschaft steht aktuell im unteren Tabellendrittel und muss nun aus den verbleibenden Spielen noch einige Punkte holen, sonst gerät sogar der Klassenerhalt in Gefahr.

Die **2. Herrenmannschaft** startete gegen den ASV München 3 in die Rückrunde. Ein engagiert auftretendes Team hatte Mühe, gegen erfahrene Münchner zu bestehen. Der ASV hatte viele Möglichkeiten, die dreimal zum Torerfolg führten. Die Schwaben konnten auch zwei Treffer verbuchen, was jedoch nicht reichte, um drei Punkte einzufahren.

Am nächsten Wochenende musste das Spiel gegen den HC Wacker München wegen Spielermangels kurzfristig abgesagt werden. Das Spiel wird am 05.07.2014 nachgeholt.

Mit dem Regensburger HTC zu Gast kamen die Schwaben besser zurecht. Erwähnenswert ist, dass beide Mannschaften von der Möglichkeit Gebrauch machten, auch Damenspielerinnen einzusetzen. Die erste Halbzeit wurde zwar von den Gästen aus Regensburg dominiert, die jedoch zahlreiche Torchancen ungenutzt ließen. Augsburg hingegen erzielte in der zweiten Halbzeit den Führungstreffer und konnte sich nun auch besser behaupten. Doch auch Regensburg gelang schließlich der verdiente Ausgleichstreffer. Am Ende trennten sich die Mannschaften mit einem dem Spielverlauf angemessenen 1:1.

## Damen

Die Damenmannschaft wurde aus dem Spielbetrieb zurückgezogen. Nachdem die Mannschaft bereits in der Hinrunde nur noch in Unterzahl antreten konnte und die Motivation nur noch sehr gering war, unter diesen Bedingungen zu spielen, musste die Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden, um kostspielige Spielabsagen zu vermeiden. Einige Damen spielen jedoch mit einer Sondererlaubnis in der Verbandsliga 2 bei den Herren mit.

## Jahreshauptversammlung der Hockeyabteilung

Am 12.05.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Hockeyabteilung statt. Leider fanden wieder sehr wenige Mitglieder den Weg ins Schwabenhaus, obwohl Neuwahlen anstanden. Da bereits im Vorfeld Ursula Wiedemann-Cicic als auch Claudio Meiss angekündigt hatten, für die Positionen des Jugendwarts bzw. des stellvertretenden Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung zu stehen, mussten neue Personen für diese Aufgabe gefunden werden. Als Abteilungsleiter hat sich Michael Knuth, ein langjähriges Hockey-Mitglied zur Verfügung gestellt.

Nach Entlastung der alten Abteilungsleitung mit einer Gegenstimme wurde die Abteilungsleitung wie folgt neu gewählt:

**Michael Knuth**, Abteilungsleiter  
**Holger Tinnesz**, stellvertretender Abteilungsleiter  
**Andreas Kaminski**, Kassenwart  
**Steffi Sell und Michael Schipfel**, Jugend-/Sportwart  
**Hanno Hügel**, sportlicher Leiter

Julian Fischer hat sich bereit erklärt, die Aufgabe des Schiedsrichterobmanns wieder zu übernehmen. Daneben arbeiten weitere Personen bei verschiedenen Projekten mit.

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2014: 01.07.2014

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
 E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



15. - 17. August

# World Cup Finale

## ICF Canoe Slalom Augsburg/Eiskanal

# 2014



Foto: Fred Scholtzborn

Sideris Tasiadis, Europameister und Olympia-Silbermedaillengewinner London 2012



Stadt Augsburg



Augsburger Allgemeine



[www.worldcupaugsburg.de](http://www.worldcupaugsburg.de)



## Kanu

Horst Woppowa  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 2 67 92 85  
☎ 55 24 02

### ► Wildwasser

## ICF World Ranking Race in Augsburg im Wildwasser Abfahrtsrennen (Sprint)

Zur Freude des Ausrichters KANU SCHWABEN holte sich Sabine Füsser im Finale der K 1 Damen den 1. Platz – eine absolut starke Leistung. Füsser lächelte trotz Schmerzen (sie



hatte sich am Vormittag einen Muskel verzerrt, da kann man nur sagen – Hut ab – vor solch einer Willensstärke den Finallauf so bravourös hinzulegen. Somit ist Sabine Füsser im Weltmeisterschaftsaufgebot. Der verletzte Normen Weber konnte an den beiden Rennen in der Wildwasser Abfahrt nicht teilnehmen hatte aber eine gute Ausgangsposition durch seine vorher gewonnenen Rennen.

## ICF World Ranking Race in Augsburg am 10. Mai 2014 (Wildwasser Abfahrt Sprint)

Am Samstag, 10.5.2014 fanden auf dem Olympiakanal die ICF Ranking Race Wettbewerbe in der Wildwasser Abfahrt (Sprint) statt. Der Wettergott meinte es an diesem Wochenende besser als bei eine Woche an gleicher Stelle stattfindenden nationalen Slalomwettbewerben. Bereits 2011 fand in Augsburg die erste eigene Sprintweltmeisterschaft in der Wildwasser Abfahrt statt und während 2011 noch ein Sprintstrecke von 600 Meter (Augsburg) als „kurz“ betrachtet wurde, geht nunmehr die Tendenz dahin, die Strecken – analog der künstlichen Slalomstrecken – zu verkürzen. Deshalb erfolgt der Start am Augsburger Kanu-Museumsturm und die Lichtschranke wird aber an der sogenannten „Waschmaschine“ ausgelöst und bis zum Ziel sind es dann nur noch 300 Meter. Die ICF Wildwasser Delegierte Manuela Gawehn sprach davon, dass bei der Wildwasser Sprint WM in Valtellina auf der ADDA die Sprintstrecke nur noch 260 Meter beträgt. Das trägt natürlich zu einem enormen Interesse der Medien und Zuschauer mit bei, wenn auf kürzester Strecke sich der gesamte Wettkampf abspielt.

### ICF World Ranking Race

Robert Mylntrye hat die weiteste Anreise hinter sich, wir konnten ihn nach seinen Läufen befragen.

**MS:** Wie gefällt Dir die kurze Strecke in Augsburg?

**RMC:** Sehr gut, die 300 Meter Strecke ist eine gute Vorbereitung auf die anstehende Weltmeisterschaft, dort wird die Strecke sogar noch etwas kürzer sein, mir macht die Strecke in Augsburg großen Spass. Sie ist sehr trickreich, da pumpt das Wasser und schnell hat man die Ideallinie verpasst, das kostet Zeit. Durch die jetzigen kurzen Strecken wird alles interessanter. Der dritte Platz als Resultat ist eine tolle Sache.

**MS:** Bist Du in Australien eigentlich auch schon auf der Olympiastrecke in Penrith Wettbewerbe im Wildwassersprint gefahren?

**RMC:** Da werden überwiegend Kanuslalomwettbewerbe und Raftingwettbewerbe ausgefahren, für Wildwasser Sprint gibt es noch keinen internationalen Wettbewerb auf der Olympiastrecke in Penrith angeboten

Sebastian Verhaagh & Raf van Rijswick haben Augsburg in guter Erinnerung – sie waren das erste Mal bei der WW Sprint Weltmeisterschaft 2011 in Augsburg dabei – damals gab es noch die längere Sprintstrecke von 600 Meter. Die Strecke am Olympiakanal gefällt ihnen sehr gut, „die 600 Meter lange Strecke hat uns etwas besser gefallen, mal sehen wie wir mit der verkürzten Strecke zurecht kommen“, so ihre Aussage vor den beiden Qualifikationsläufen. Der Niederländer Sebastian Verhaagh hat dann aber Probleme mit der Fußstütze im Finale und schrammt hinter der Bogenbrücke knapp an einer Kenterung vorbei und steigt enttäuscht aus. Der Niederländer Raf van Rijswick fährt sich im Finale auf den 14. Platz mit einer Fahrzeit von 58,52 Sekunden bei den K 1 Herren. Augsburg gefällt also nach unseren Rückfragen den Sportlern sehr gut und wie man sehen konnte war es auch für die deutschen Starter nicht einfach, manche lieben die kurze Strecke mit 300 Meter und andere bevorzugen die längere Sprintstrecke. So einfach wie es für den Zuschauer aussieht ist es aber nicht, die DLRG musste bei einigen Jugendfahrern doch häufiger ins Wasser um die Nachwuchskanuten aus dem Wasser zu ziehen. Aber der Nachwuchs muss sich auch erst an den Eiskanal gewöhnen und die meisten schafften dies auch problemlos. Das Wetter war schön und das World Ranking Race machte Appetit auf mehr, die nationalen Ausscheidungen am Muttertag. Wer kann sich die Tickets für die WM bzw. die Junioren EM in Banja Luka herausfahren

Beim World Ranking Race waren drei schwäbische Mädels sehr erfolgreich: Sabrina Barm im C 1 / AKV, Sabine Füsser im K 1 / KSA und die Donauwörtherin Manuela Stöberl / KKR mit den Plätzen eins, drei und eins. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, nach dem ersten Tag fand die Siegerehrung im Bootshaus statt.

### ICF WW Sprint Ranking Race in Augsburg

#### Kajak Einer Damen – Finale

1. Stoeberl Manuela KKR Kajak Klub Rosenheim	57.05 0.00
2. Bach Birgit BWR WSV Blau-Weiß Rheidt	59.34 +2.29
3. Fuesser Sabine KSA Kanu Schwaben	59.41 +2.36

### ► Kanu Slalom

## Nationalen Qualifikation Nummer 4 in Marktleeburg

### Spannende Entscheidungen im Kampf um die WM-Tickets

Dörfler, Grimm, Pfeifer und Tasiadis lösen das Ticket für die Weltmeisterschaft in der Leistungsklasse – vier Schwabekanuten können aufatmen nach den anstrengenden vier Qualifikationen, WM-EM und Weltcup Teilnahme herausgefahren!

Mit dem vierten Rennen innerhalb von nur neun Tagen ist in Marktleeburg die nationale Qualifikationsserie der Slalomkanuten des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) zu Ende gegangen. In vielen Kategorien gab es knappe Entscheidungen um die WM-Tickets, so paddelte Peking-Olympiasieger Alexander Grimm im Kajak-Einer quasi auf der Zielgeraden ins Nationalteam.

Das Finale der Herren im Kajak-Einer, seit Jahren die Kategorie mit der höchsten Leistungsdichte im Bereich des DKV, verlief mit der größten Dramatik. Sebastian Schubert (Hamm) gewann



Alexander Grimm



Fabian Dörfler

nach dem ersten Rennen in Augsburg nun auch den letzten Wettbewerb in Markkleeberg nach einem fehlerfreien Lauf und einer Fabelzeit von 92,08 Sekunden mit fast zwei Sekunden Vorsprung und setzte sich damit auch an die Spitze der Gesamtwertung. Die WM-Qualifikation schafften ebenso Peking-Olympiasieger Alexander Grimm und Ex-Weltmeister Fabian Dörfler auf den Tagesrängen zwei und drei, während der viertplatzierte Bronzemedallengewinner von London, Hannes Aigner, trotz zweier zweiter Plätze in der Serie nur auf Gesamtrang vier einkam.

Im Canadier-Einer gewann der Augsburger Olympiazweite Sideris Tasiadis auch das dritte Rennen in Serie und gewann nach dem verkorksten Start im ersten Rennen die Qualifikation als einziger Athlet mit der Idealpunktzahl Null. Der im Rennen 4 zweitplatzierte Jan Benzien (Leipzig) sicherte sich das letzte noch offene Ticket in dieser Kategorie, das sein Vereinskollege und Zweierpartner Franz Anton – beim Rennen 4 wurde er Fünfter – bereits im Rennen 3 sicher hatte. Rang drei ging im letzten Rennen an Nico Bettge, der in der Endabrechnung Vierter wurde. „Das war schon ein geiler Lauf - heute war es so, wie ich es mir vorstelle. Nach dem schlechten Start in Augsburg



Sideris Tasiadis

jetzt drei Rennen in Folge gewonnen zu haben, gibt auf jeden Fall nochmal einen Motivationsschub“, war Sideris Tasiadis am Sonntag zum ersten Mal vollauf zufrieden.

Im Canadier-Zweier siegten im letzten Rennen David Schröder und Nico Bettge, für die neue Leipziger Besetzung kam dieser Erfolg aber im Kampf um die WM-Tickets zu spät. Mit ihrem zweiten Platz qualifizierten sich die Hallenser Kai und Kevin Müller als drittes Boot hinter Robert Behling/Thomas Becker (Schkopau), die im letzten Rennen noch auf Rang vier paddelten, und Franz Anton/Jan Benzien (Leipzig).

Das Rennen der Damen im Kajak-Einer musste nach einer Gewitterunterbrechung noch einmal neu gestartet werden. Am Ende gewann Katja Frauenrath (Köln) zum ersten Mal die Konkurrenz knapp vor Jasmin Schornberg (Hamm), die sich damit den dritten Platz im Team sicherte – allerdings voraussichtlich gegen die derzeit verletzte Leipzigerin Cindy Pöschel noch eine Nachqualifikation um das WM-Ticket bestreiten muss.



Melanie Pfeifer

Sicher in Maryland dabei sind Qualifikationssiegerin Melanie Pfeifer (Augsburg), die sich im letzten Rennen auf Platz fünf paddelte, sowie Ricarda Funk (Bad Kreuznach).

Die endgültige Nominierung der Kanu-Slalom-Nationalmannschaften für die Saison 2014 erfolgt am Montag, den 12.5.2014 nach der Beratung des DKV-Trainerrats.

#### Nationale WM-Qualifikation in Markkleeberg Ergebnisse – Tag 4:

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Sebastian Schubert (KR Hamm) 92,08 (0), 2. Alexander Grimm (KS Augsburg) 93,92 (0), 3. Fabian Dörfler (KS Augsburg) 94,22 (0), 4. Hannes Aigner (Augsburger KV) 94,60 (0), 5. Fabian Schweikert (KCE Waldkirch) 96,53 (0), 6. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 96,83 (0)

**Gesamtwertung:** 1. Schubert 3 Punkte, 2. Dörfler 5, 3. Grimm 6, 4. Aigner 8, 5. Böckelmann 15, 6. Schweikert 17.

**Canadier-Einer:** 1. Sideris Tasiadis (KS Augsburg) 96,80 (0), 2. Jan Benzien (Leipziger KC) 98,07 (2), 3. Nico Bettge (Leipziger KC) 99,81 (0), 4. Dennis Söter (KS Augsburg) 104,49 (0), 5. Franz Anton (Leipziger KC) 105,92 (6), 6. Frederick Pfeiffer (Augsburger KV) 106,37 (2).

**Gesamtwertung:** 1. Tasiadis 0, 2. Anton 3, 3. Benzien 7, 4. Bettge 11, 5. Pfeiffer 13, 6. Söter 15.

**Canadier-Zweier:** 1. David Schröder/Nico Bettge (Leipziger KC) 108,54 (2), 2. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/S.) 108,87 (0), 3. Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC) 109,49 (2), 4. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 111,76 (4), 5. Aaron Jüttner/Piet Wagner (Leipziger KC) 113,19 (2), 6. Gabriel Holzapfel/Merlin Holzapfel (KS Augsburg) 180,13 (54).

**Gesamtwertung:** 1. Behling/Becker 3, 2. Anton/Benzi 4, 3. Müller/Müller 7, 4. Schröder/Bettge 10, 5. Eric Mendel/Alexander Funk (KSV Bad Kreuznach) 16, 6. Holzapfel/Holzapfel 17.

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Katja Frauenrath (KCZ Köln) 107,37 (2), 2. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 107,58 (0), 3. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 108,71 (4), 4. Lisa Fritsche (BSV Halle/S.) 113,71 (4), 5. Melanie Pfeifer (KS Augsburg) 115,29 (8), 6. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 117,01 (4).

**Gesamtwertung:** 1. Pfeifer 4, 2. Funk 5, 3. Schornberg 6, 4. Frauenrath 7, 5. Trompeter 14, 6. Fritsche 14.

Die Nominierung der U 23 Teams bleibt auch noch spannend, sicher dabei ist Dennis Söter und wir hoffen auch das Canadier Zweier Boot Holzapfel-Holzapfel

Bei den Juniorinnen konnten sich die Schwabenkanutinnen Jones-Apel und Ohmayer das EM Ticket sichern, es konnten hier nur mehr zwei Plätze herausgefahren werden, dabei sind auch die Junioren Weltmeisterteilnehmer Leo Bolg im K 1 und der frischgebackene Junioren Weltmeister Florian Breuer im C 1. Also fünf Schwabenkanuten im EM-Team! Auch hier gilt, die offizielle Nominierung erfolgt durch den Trainerrat

**Junioren, Kajak-Einer:** 1. Thomas Strauß (Augsburger KV) 105,65 (0), 2. Sebastian Bundt (KS Augsburg) 109,35 (4), 3. Niklas Hecht (Leipziger KC) 109,69 (0).

**Gesamtwertung:** 1. Strauß 3, 2. Lukas Stahl (KR Hamm) 3, 3. Niklas Brauneis (Augsburger KV) 8.

**Canadier-Einer:** 1. Lennard Tuchscherer (Leipziger KC) 106,62 (2), 2. Timo Trummer (KV Zeitz) 109,13 (0), 3. Thomas Strauß (Augsburger KV) 112,09 (0).

**Gesamtwertung:** 1. Trummer 2, 2. Leon Hanika (Leipziger KC) 7, 3. Willi Braune (BSV Halle/S.) 8.

**Canadier-Zweier:** 1. Leonhard Bayn/Tilman Bayn (Leipziger KC) 115,78 (0), 2. Niklas Hecht/Alexander Weber (Leipziger KC) 120,98 (2), 3. Paul Grunwald/Timo Trummer (RG Sachsen-Anhalt) 134,22 (8).

**Gesamtwertung:** 1. Weber/Hecht 4, 2. Bayn/Bayn 5, 3. Grunwald/Trummer 6.

**Juniorinnen, Kajak-Einer:** 1. Selina Jones (KS Augsburg) 120,01 (2), 2. Eva Pohlen (WSF 31 Köln) 120,57 (0), 3. Anne Bernert (KS Augsburg) 120,75 (2).

**Gesamtwertung:** 1. Jones 2, 2. Andrea Herzog (SGK Meißen) 6, 3. Elena Apel (KS Augsburg) 7.

**Canadier-Einer:** 1. Elena Apel (KS Augsburg) 140,01 (4), 2. Andrea Herzog (SGK Meißen) 142,79 (8), 3. Maybrit Gießler (PC Wißmar) 143,88 (4).

**Gesamtwertung:** 1. Birgit Ohmayer (KS Augsburg) 2, 2. Apel 5, 3. Kira Kubbe (MTV Luhdorf-Roydorf) 8.

## Nationale Qualifikation Nummer 3 in Markkleeberg

**Nach dem dritten Rennen der nationalen Qualifikation der Slalom-Kanuten in Markkleeberg sind die ersten Tickets für die EM- und WM vergeben.**

Im Kajak-Einer Herren gewann mit Peking-Olympiasieger Alexander Grimm der dritte Athlet im dritten Rennen dieser Qualifikationsserie. Der Augsburger setzte sich vor dem Olympiadritten von London, Hannes Aigner (Augsburg), sowie Sebastian Schubert (Hamm) durch, sicherte sich so das begehrte Null-Punkte-Ergebnis für die Gesamtwertung und machte das abschließende vierte Rennen spannend. Dort haben noch fünf Paddler die theoretische Chance auf eines der drei WM-Tickets in die USA. „Es ist ganz gut gelaufen heute, jetzt habe ich ein Null-Rennen eingefahren. Nachdem ich in Augsburg schon ein Streichresultat hatte, muss ich nun schauen, dass ich morgen nochmal Gas gebe und dann vorn mit dabei bin“, sagte Alexander Grimm.

Canadier Einer Herren: Der Augsburger Olympiazweite von London, Sideris Tasiadis, entschied nach dem zweiten auch das dritte Rennen der Qualifikation im Canadier-Einer für sich. Er verwies die beiden Leipziger Jan Benzien und Franz Anton auf die Plätze. Anton und Tasiadis können in dieser Kategorie bereits nach dem Rennen 3 für EM und WM planen. "Ich war schon zufrieden heute, das war schon ein sehr guter Lauf, so wie ich mir das vorstelle. Nur das letzte Tor war nicht ganz so optimal", ließ Tasiadis trotz des Vorsprungs von knapp zwei Sekunden bei seiner eigenen Leistung noch etwas Luft nach oben.

Canadier Zweier Herren: Robert Behling und Thomas Becker (Schkopau) holten sich im Canadier-Zweier ihren zweiten Tages-sieg in der Serie und haben ihren Platz im deutschen Team damit bereits genauso sicher wie die zweitplatzierten Franz Anton/Jan Benzien (Leipzig). Dritte wurden Kai und Kevin Müller (Halle/S.)

Im Kajak-Einer der Damen gewann Melanie Pfeifer (Augsburg) ihr zweites Rennen und ist ebenso wie die viertplatzierte Ricarda

Funk (Bad Kreuznach) nicht mehr von einem der ersten drei Plätze zu verdrängen, die zumindest das sichere EM-Ticket bedeuten – in dieser Kategorie erhält die derzeit verletzte Leipzigerin Cindy Pöschel nach Lage der Dinge noch eine Nachnominierungschance für die WM. Platz zwei und drei gingen an Jasmin Schornberg (Hamm) und Caroline Trompeter (Hanau). „Ich hatte mir vorher gedacht, dass es am schönsten wäre, wenn ich nach dem Rennen 3 schon durch wäre – und das hat geklappt“, freute sich Melanie Pfeifer, „dann kann ich wenigstens Hannes schön anfeuern“, drückt sie ihrem Freund Hannes Aigner die Daumen.

### Nationale WM-Qualifikation in Markkleeberg Ergebnisse – Tag 3:

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Alexander Grimm (KS Augsburg) 94,53 (0), 2. Hannes Aigner (Augsburger KV) 94,72 (0), 3. Sebastian Schubert (KR Hamm) 95,30 (2), 4. Fabian Dörfler (KS Augsburg) 95,81 (2), 5. Fabian Schweikert (KCE Waldkirch) 96,62 (0), 6. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 98,98 (0).

**Canadier-Einer:** 1. Sideris Tasiadis (KS Augsburg) 99,38 (0), 2. Jan Benzien (Leipziger KC) 101,24 (0), 3. Franz Anton (Leipziger KC) 101,43 (2), 4. Nico Bettge (Leipziger KC) 104,17 (0), 5. Frederick Pfeiffer (Augsburger KV) 104,63 (0), 6. Marcel Prinz (KSV Bad Kreuznach) 108,96 (2).

**Canadier-Zweier:** 1. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 107,87 (0), 2. Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC) 108,58 (2), 3. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/S.) 109,80 (2), 4. David Schröder/Nico Bettge (Leipziger KC) 110,50 (2), 5. Aaron Jüttner/Piet Wagner (Leipziger KC) 117,21 (2), 6. Eric Mendel/Alexander Funk (KSV Bad Kreuznach) 166,32 (52).

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Melanie Pfeifer (KS Augsburg) 106,42 (0), 2. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 108,98 (0), 3. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 112,31 (0), 4. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 112,55 (2), 5. Lisa Fritsche (BSV Halle/S.) 113,67 (2), 6. Katja Frauenrath (KCZ Köln) 116,40 (6).

**Canadier-Einer:** 1. Rebekka Jüttner (Leipziger KC) 134,35 (2).  
Junioren, Kajak-Einer: 1. Lukas Stahl (KR Hamm) 109,39 (4), 2. Niklas Brauneis (Augsburger KV) 110,47 (6), 3. Thomas Strauß (Augsburger KV) 111,04 (4).

**Canadier-Einer:** 1. Leon Hanika (Leipziger KC) 110,70 (2), 2. Lennard Tuchscherer (Leipziger KC) 110,92 (2), 3. Leonhard Bayn (Leipziger KC) 117,36 (2).

**Canadier-Zweier:** 1. Paul Grunwald/Timo Trummer (RG Sachsen-Anhalt) 126,32 (2), 2. Niklas Hecht/Alexander Weber (Leipziger KC) 127,49 (2), 3. Leonhardt Bayn/Tilman Bayn (Leipziger KC) 139,06 (8).

**Juniorinnen, Kajak-Einer:** 1. Selina Jones (KS Augsburg) 119,51 (2), 2. Andrea Herzog (SGK Meißen) 123,00 (6), 3. Janina Mannschott (KST Rhein-Ruhr) 124,75 (0).

**Canadier-Einer:** 1. Kira Kubbe (MTV Luhdorf-Roydorf) 137,14 (4), 2. Birgit Ohmayer (KS Augsburg) 144,35 (4), 3. Elena Apel (KS Augsburg) 156,91 (6).

## Nationale Qualifikation Nummer 2 in Augsburg

Nach Rennen 1 und 2 in Augsburg auf der Olympiastrecke am Augsburger Eiskanal und guter Resonanz fuhr unser 20-köpfiges Sportlerteam eine Woche später nach Markkleeberg um das Rennen 3 und 4 zu bestreiten. Drei von vier Rennen kommen in die Wertung.

Die Ausrichtung des Rennen 1 und 2 erfolgte durch die Kanu Schwaben und war – trotz eiskalten Temperaturen – ein voller Erfolg des Ausrichters. Horst Woppowa kann auf sein langjährig erfahrenes Team sehr stolz sein. Wir konnten auch den Präsidenten Hans Peter Pleitner mit Gattin vor Ort begrüßen, der seinen „Kanuten“ ganz fest die Daumen drückte. Der Präsident des Deutschen Kanuverbandes Thomas Konietzko ließ es sich nicht nehmen und besuchte die Wettkämpfe in Augsburg:

- DKV-Qualifikation Nationalmannschaften Kanuslalom
- Leistungsklassen/U23/Junioren 3./4. Mai Augsburg
- Kanu-Slalom, Nationale WM-Qualifikation in Augsburg

**Nationale WM-Qualifikation in Augsburg  
Ergebnisse – Tag 2:**

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Fabian Dörfler (KS Augsburg) 92,47 (0), 2. Hannes Aigner (Augsburger KV) 92,82 (0), 3. Sebastian Schubert (KR Hamm) 93,67 (0), 4. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 94,99 (0), 5. Samuel Hegge (KS Augsburg) 97,82 (2), 6. Nils Winkler (SCB Uerdingen) 97,87 (0).

**Canadier-Einer Herren:** 1. Sideris Tasiadis (KS Augsburg) und Franz Anton (Leipziger KC) 98,93 (0), 3. Jan Benzien 99,99 (0), 4. Franz Strauß (Augsburger KV) 101,78 (0), 5. Nico Bettge (Leipziger KC) 103,64 (0), 6. Dennis Söter (KS Augsburg) 104,67 (0).

**Canadier-Zweier Herren:** 1. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 107,66 (0), 2. Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC) 108,60 (0), 3. Eric Mendel/Alexander Funk (KSV Bad Kreuznach) 119,26 (8), 4. Mathias Westphal/Paul Jork (Leipziger KC) 166,27 (50), 5. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/S.) 166,38 (52), 6. David Schröder/Nico Bettge (Leipziger KC) 213,29 (100).

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 104,66 (0), 2. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 105,26 (0), 3. Katja Frauenrath (KCZ Köln) 107,31 (0), 4. Melanie Pfeifer (KS Augsburg) 108,80 (0), 5. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 113,45 (0), 6. Lisa Fritsche (BSV Halle/S.) 115,17 (4)

**Junioren, Kajak-Einer:** 1. Lukas Stahl (KR Hamm) 104,24 (2), 2. Noah Hegge (KS Augsburg) 105,25 (2), 3. Robert Herzog (SGK Meißen) 106,15 (2)

**Canadier-Einer Herren:** 1. Timo Trummer (KV Zeitz) 107,66 (0), 2. Willi Braune (BSV Halle/S.) 111,49 (4), 3. Leon Hanika (Leipziger KC) 111,54 (2)

**Canadier-Zweier:** 1. Alexander Weber/Niklas Hecht (Leipziger KC) 123,28 (0), 2. Leonhard Bayn/Tilmann Bayn (Leipziger KC) 128,93 (6), 3. Dennis Viesel/Moritz Hottong (KCE Waldkirch) 130,95 (4)

**Juniorinnen, Kajak-Einer:** 1. Andrea Herzog (SGK Meißen) 120,10 (6), 2. Elena Apel (KS Augsburg) 120,88 (4), 3. Selina Jones (KS Augsburg) 123,38 (4)

**Canadier-Einer Juniorinnen:** 1. Birgit Ohmayer (KS Augsburg) 126,24 (0), 2. Elena Apel (KS Augsburg) 139,44 (8), 3. Lena Holl (Augsburger KV) 149,59 (6)

**Zweiter Quali-Tag sieht einige andere Siege**

Am zweiten Tag der nationalen WM-Qualifikation der deutschen Slalom-Kanuten haben sich weitere Favoriten in Stellung gebracht. Das kuriose Resultat gab's auf dem Eiskanal zum Schluss: Auf die Hundertstel genau 98,93 Sekunden standen am Ende gleich für zwei Paddler auf der Uhr. Sowohl Lokalmatador Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) als auch der am Vortag schon erfolgreiche Franz Anton (Leipzig) kamen fehlerfrei durch den Kurs und teilten sich den Sieg im Canadier-Einer. Dritter wurde Jan Benzien (Leipzig). „Back in the race“, freute sich auch Sideris Tasiadis, der nach seinem „Leichtsinnfehler“ über die 50 Strafsekunden gar nicht diskutierte. „Hier hatte ich vor dem Rennen etwas Spannung, aber nicht zu viel – das war o.k.“

Den begehrten Nullwert für den Sieg im Kajak-Einer sicherte sich am Sonntag Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) vor Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein) und dem am Vortag erfolgreichen Sebastian Schubert (Hamm) und fährt damit mit zwei Platzpunkten und der besten Ausgangsposition zu den abschließenden beiden Rennen nach Markkleeberg. „Das hat Spaß gemacht, die Strecke war flüssig, ich hatte einfach ein gutes Gefühl. Entschieden ist noch nichts, es zählen drei von vier Rennen und zwei sind erst vorbei, aber es sieht natürlich jetzt sehr gut aus“, kommentierte Fabian Dörfler seinen Erfolg.

Den Tagessieg bei den Damen im Kajak-Einer holte sich Ricarda Funk (Bad Kreuznach), die vor Jasmin Schornberg (Hamm) und Katja Frauenrath (Köln) gewann. „Oben rückwärts zu fahren war nicht so geplant, aber das war trotzdem geil“, freute sich die 22-jährige im Ziel, die Maxime für das kommende Wochenende in Sachsen sei klar: „Saubere, sichere runterbringen!“ Die nationale Qualifikation wird mit dem dritten und vierten Rennen im Kanupark Markkleeberg fortgesetzt. Die Platzierungspunkte der drei besten Auftritte jedes Athleten kommen danach in die Wertung, in der Regel qualifizieren sich die besten Drei für einen Platz im Nationalteam der Saison 2014.

**Nationale Qualifikation Nummer 1  
in Augsburg**

**Nationale WM-Qualifikation in Augsburg  
Ergebnisse – Tag 1:**

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Sebastian Schubert (KR Hamm) 95,40 (0), 2. Fabian Dörfler (KS Augsburg) 95,49 (0), 3. Tim Maxeiner (Wiesbadener KV) 96,84 (0), 4. Alexander Grimm (KS Augsburg) 97,02 (0), 5. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 97,71 (0), 6. Hannes Aigner (Augsburger KV) 99,81 (2).

**Canadier-Einer Herren:** 1. Franz Anton (Leipziger KC) 102,49 (0), 2. Frederick Pfeiffer (Augsburger KV) 103,12 (0), 3. Jan Benzien (Leipziger KC) 103,33 (0), 4. Nico Bettge (Leipziger KC) 104,88 (0), 5. Dennis Söter (KS Augsburg) 109,54 (2), 6. Franz Strauß (Augsburger KV) 113,33 (4).

**Canadier-Zweier:** 1. Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC) 109,97 (0), 2. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/S.) 112,89 (2), 3. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 113,93 (6), 4. Gabriel Holzapfel/Merlin Holzapfel (KS Augsburg) 118,36 (0), 5. Mathias Westphal/Paul Jork (Leipziger KC) 132,12 (8), 6. Paul Sommer/Hans Krüger (SGE Spremberg) 185,47 (62).

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Melanie Pfeifer (KS Augsburg) 109,34 (0), 2. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 110,15 (2), 3. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 111,78 (0), 4. Katja Frauenrath (KCZ Köln) 113,94 (6), 5. Lisa Fritsche (BSV Halle/S.) 116,46 (6), 6. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 118,69 (2).

**Junioren, Kajak-Einer:** 1. Thomas Strauss (Augsburger KV) 109,82 (0), 2. Niklas Brauneis (Augsburger KV) 110,38 (4), 3. Lukas Stahl (KR Hamm) 111,08 (2).

**Canadier-Einer:** 1. Timo Trummer (KV Zeitz) 109,80 (0), 2. Willi Braune (BSV Halle/S.) 112,96 (0), 3. Thomas Strauss (Augsburger KV) 115,35 (2).

**Canadier-Zweier:**

1. Dennis Viesel/Moritz Hottong (KCE Waldkirch) 130,28 (6), 2. Alexander Weber/Niklas Hecht (Leipziger KC) 131,17 (6), 3. Paul Wenzel Grunwald/Timo Trummer (RG Sachsen-Anhalt) 133,27 (6).

**Juniorinnen, Kajak-Einer:** 1. Elena Apel (KS Augsburg) 119,81 (0), 2. Selina Jones (KS Augsburg) 123,59 (2), 3. Maren Lutz (WSF Köln) 124,84 (0).

**Canadier-Einer:** 1. Birgit Ohmayer (KS Augsburg) 132,07 (2), 2. Andrea Herzog (SGK Meißen) 134,62 (6), 3. Anne Bernert (KS Augsburg) 136,41 (2)

**Qualifikation nationale Ausscheidung Rennen 1 in Augsburg am 3.5.2014**

Sebastian Schubert, Franz Anton, Melanie Pfeifer (Augsburg) sowie das Duo Franz Anton/Jan Benzien haben am Samstag zum Auftakt der WM-Qualifikation der deutschen Slalom-Kanuten auf dem Augsburger Eiskanal die ersten Tagessiege gefeiert.

Mit neun Hundertstel Sekunden Vorsprung vor Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) sicherte sich Sebastian Schubert (Hamm) den ersten Tagessieg bei den Herren im Kajak-Einer, der wohl am stärksten umkämpften Kategorie der Qualifikationsserie. Tim Maxeiner (Wiesbaden) paddelte auf den dritten Rang.

Den Canadier-Einer der Herren gewann zum Auftakt Franz Anton (Leipziger KC), der im Finale vor dem Augsburger Frederick Pfeiffer (Augsburger Kajak-Verein) und seinem Vereinskollegen und Zweierpartner Jan Benzien lag. Der nach dem Halbfinale führende Lokalmatador Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) erhielt 50 Strafsekunden für ein falsch befahrenes Tor und wurde Achter

Canadier Zweier: Gemeinsam mit Jan Benzien hatte er am Vormittag schon im Canadier-Zweier vorn gelegen. Das Leipziger Duo verwies mit einer fehlerfreien Fahrt unter 110 Sekunden die Hallenser Brüder Kai und Kevin Müller sowie Robert Behling und Thomas Becker (Schkopau) auf die Plätze.

Kajak Einer Damen: Die Augsburgerin Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben) entschied das erste Rennen auf heimischer Strecke bei den Damen im Kajak-Einer. Sie blieb ohne Torstaberührung und gewann in 109,34 Sekunden vor Ricarda Funk (Bad

Kreuznach) und Jasmin Schornberg (Hamm). „Ich bin happy – das war jetzt nicht der beste Lauf. Ich bin oben am Aufwärtstor ein bisschen abgerutscht, da habe ich mir schon gedacht, dass jetzt alles passen muss. Ein guter Einstieg, jetzt kann ich beruhigt in die nächsten Wettkämpfe gehen“, so Melanie Pfeifer.

Anhand der Ergebnisse dieser Wettkampfvveranstaltung in Augsburg und der Veranstaltung eine Woche später in Markkleeberg entscheiden die DKV Trainer (Trainerrat) über die Nominierung der Nationalmannschaften der Saison 2014.

– in der Leistungsklasse für die Weltmeisterschaft in Deep Creek (USA), die Europameisterschaft in Wien (Österreich) und die Weltcup Teilnahme

Die fünf Weltcup Termine 2014 werden an folgenden Orten ausgetragen:

Weltcup 1: 06. – 08.06.2014 Lee Valley / GBR

Weltcup 2: 13. – 15.06.2014 Tacen/Ljubljana/SLO

Weltcup 3: 20. – 22.06.2014 Prag/CZE

Weltcup 4: 01. – 03.08.2014 La Seu d'Urgell /ESP

Weltcup 5: 15. – 17.08.2014 Augsburg/GER (Weltcup Finale)

– in der U23 Klasse (19 – 23 Jahre) für die U23 Europameisterschaft in Skopje (Mazedonien)

– und bei den Junioren (15 – 18 Jahre) für die Junioren-Europameisterschaft in Skopja (Mazedonien).

**Ausnahmen:** Letztes Wochenende nahm das deutsche Quartett mit den Kanu Schwaben Sportlern Leo Bolg im Kajak Einer Junioren (7. Platz bei der Junioren WM), Florian Breuer im Canadier Einer Junioren (1. Platz bei der Junioren WM), Anna Faber vom WSC Bayer-Dormagen) im Kajak Einer Juniorinnen (5. Platz bei der Junioren WM) und Karolin Wagner(LKC Leipzig) im Canadier Einer Juniorinnen (11. Platz bei der Junioren WM) auf der Olympiastrecke in Penrith/Sydney/Australien erfolgreich teil und diese vier sind bereits für die Junioren Europameisterschaft in Skopje in ihrer jeweiligen Disziplin gesetzt. Deshalb können bei den Junioren nur noch je Disziplin zwei Plätze herausgefahren werden.

## Junioren Weltmeisterschaft in Australien

Leo Bolg wird im Kajak Einer siebter und Florian Breuer holt sich den Sieg im Canadier Einer und wird neuer Junioren Weltmeister! Eine hervorragende Leistung der beiden Schwabenkanuten – Glückwunsch an die beiden Nachwuchssportler!

Leo Bolg wird siebter im Kajak Einer Junioren bei der Junioren Slalom Weltmeisterschaft in Downunder. Der Schwabenkanute aus Augsburg kann sehr mit seinem Ergebnis zufrieden sein. Die berühmte „Main wave“ auf dem Olympiakanal in Penrith kostete Leo Bolg eine Medaille. Etwas zu wenig rausgefahren an dieser schwierigen Stelle, dadurch fuhr er an Tor 12 vorbei und musste nochmals zu Tor 12 hochfahren. Diese unfreiwillige



Von links Bundestrainer Sören Kaufmann, DKV/BKV Trainerin Jenny Apelmith Leo Bolg K 1 und Florian Breuer C 1, die beiden durften zur Weltmeisterschaft nach Australien.

„Schleife“ kostete ihn fast 14 Sekunden und dann die beiden Torstabberührungen bis zu Tor 8 mit jeweils zwei Strafsekunden warfen ihn dann auf den siebten Platz zurück. Trotz diesem Fauxpas an der „Main wave“ ein starkes Ergebnis des Abiturienten Leo Bolg, schließlich war dies sein erstes Rennen überhaupt erst auf der Olympiastrecke in Penrith und dann gleich bei einer Weltmeisterschaft.

**Neuer Junioren Weltmeister im K 1 im Kanuslalom 2014 ist:**

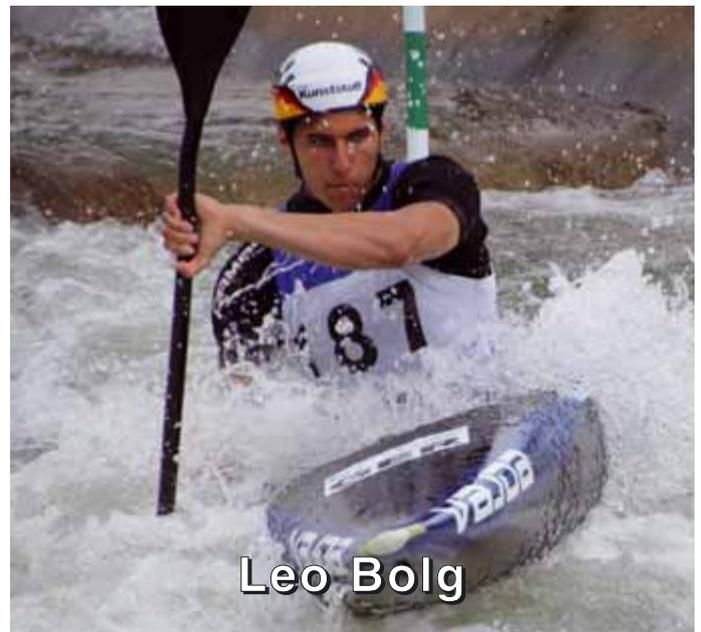
01. Platz Mario Leitner / AUT mit 98,48/0

02. Platz Marusic Kuder / SLO mit 99,47/2

03. Platz Jakub Grigar / SVK mit 99,76/2

07. Platz Leo Bolg / GER / Kanu Schwaben mit 116,04/4

Seine Mutter Bea konnten wir nach dem Rennen gleich befragen und die Familie Bolg ist sehr stolz auf ihren Sohn. Bea: „Wir waren mindestens so aufgeregt wie Leo und haben alles am Livestream mit verfolgt. Schon im Halbfinale hat er es aufgrund seiner zwei Torstabberührungen sehr spannend gemacht. Im Finale lagen dann bei vielen Jungs die Nerven blank. Der haushohe Favorit Jakub Grigar wurde dann am Ende Drittplatzierter. Leo wird jetzt auch das anstehende Abitur schaffen, denn sein Ziel unter die Top 10 zu gelangen, hat er ja erreicht und er sieht, dass er vorne mitfahren kann. Wir freuen uns sehr auf seine Rückkehr am Montag, den 28.04.2014, denn er hat sicher viel zu erzählen, was er in den letzten zwei Wochen in Downunder erlebt hat. Wir danken allen Fans fürs Mitfiebern und Daumendrücken!“



Leo Bolg

**Leo Bolg:** Kanu Schwaben Augsburg, Geb. am 06.01.1996, Abiturient, Heimtrainerin Jenny Apel, Kajak Einer Junioren, seine internationalen Erfolge in 2013, Junioren Europameister im Team 2013, Junioren Platz neun bei der Europameisterschaft 2013 im Einzel.

**Florian Breuer holt sich den Junioren Weltmeistertitel**

01. Platz Florian Breuer / GER mit 104,31/2

02. Platz Liam Jegou / IRL mit 107,61/2

03. Platz Roman Malshey / RUS mit 110,54/2

Die schnellste Fahrzeit mit 102,31 und zwei Strafsekunden, der Silbermedaillengewinner Liam Jegou aus Irland hatte 3,30 Sekunden Abstand zu Florian (auch zwei Strafsekunden eingehandelt), es hätte nicht besser laufen können. Wir konnten eine Mutter nach dem WM Lauf befragen, der Vater war so aufgeregt, dass er seinen Hund packte und gleich durch die Natur streifte um sich wieder von der ganzen Aufregung zu beruhigen. Dafür trafen wir Florians Mutter an. Mutter Iris: „Wir können es kaum glauben...“ Florians Ziel war die Top 3 zu knacken und wir wussten, dass er es drauf hat! Aber gerade im Kanuslalom kann viel passieren! Er hat sein Ding gemacht, die Nerven behalten und sein Können aufs Wasser gebracht – wir sind wahnsinnig stolz auf ihn! Es war ein super Team in Australien, Thomas Kufner und Jenny Apel haben vier Sportler durch die Qualifikationsläufe ins



**Deutsches Team in Australien** – vier deutsche Sportler am Start, zwei davon von den Kanu Schwaben (mit Bolg und Breuer). Von links: Kathrin Wagner, Trainerin Jenny Apel, Anna Faber, Leo Bolg, Physio Maik Krusche, Trainer Thomas Kűfner und vorne Junioren-Weltmeister Florian Breuer.

Semifinale gebracht und drei davon ins Finale der besten Top 10 der Welt!

**Florian Breuer:** Kanu Schwaben Augsburg, Geb. am 30.01.1997, Anwärter zum Polizeimeister, Heimtrainer Sören Kaufmann, vorher Andre Ehrenberg, Canadier Einer Herren Junioren Europameisterschaft Bronze 2013 im Einzel, Junioren Vize Weltmeister im Team 2013.

**Übersicht über alle vier Disziplinen:**

**Canadier Einer Junioren:**

1. Florian Breuer (GER/Kanu Schwaben Augsburg) 104,31 (2)
2. Liam Jegou (IRL) 107,61 (2)
3. Roman Malyshev (RUS) 110,54 (2)

**Kajak Einer Junioren:**

1. Mario Leitner (AUT) 98,48 (0)
2. Vid Kuder Marusic (SLO) 99,47 (2)
3. Jakub Grigar (SVK) 99,76 (2)
7. Leo Bolg (GER/Kanu Schwaben Augsburg) 116,04 (4)

**Kajak Einer Juniorinnen:**

1. Ana Satila (BRA) 114,48 (2)
2. Kate Eckhardt (AUS) 121,77 (6)
3. Paulina Matulaniova (SVK) 122,19 (4)
5. Anna Faber (GER/WSC Bayer Dormagen) 122,48 (4)

**Canadier Einer Juniorinnen:**

1. Lucie Prioux (FRA) 127,24 (0)
2. Martina Satkova (CZE) 128,42 (2)
3. Anna Koblenkova (CZE) 131,79 (0)

**Semifinale:** 11. Karolin Wagner (GER/LKC Leipzig) 195,53 (54)

**Rückblick auf die WM-Qualifikationsläufe**

**Kajak Einer Junioren:** 51 internationale Kajak Einer Junioren waren in Penrith am Start und der Schwabekanute Leo Bolg konnte sich mit einem starken neunten Platz locker ins Semi Finale fahren. Seine Fahrzeit 99,05/2 im ersten Lauf reichte ihm für das Weiterkommen. Seine Mutter Beate Bolg konnte leider nicht mitreisen aber sie berichtete erfreut über die erste erfolgreich genommene Hürde – den Qualifikationslauf – besonders

den oberen Abschnitt des Olympia Wildwasserkanals den Leo sehr stark befuhr. Die Qualifikation gewann der Slowene Niko Testen mit 94,49/0 bei den K 1 Junioren, vor dem Österreicher Mario Leitner, der sich mit 1,16 Sekunden Abstand auf den zweiten Platz fuhr, der tschechische Junior Tomas Rousek belegte mit 96,59 Sekunden/2 den dritten Platz

**Canadier Einer Junioren:** Florian Breuer holt sich am zweiten Weltmeisterschaftstag bei der Qualifikation das Ticket fürs Semifinale. Es siegte Liam Jegou aus Irland, dieser Canadier Sportler kam mit 101,66/0 auf den ersten Platz, gefolgt von dem Briten Samuel Ibbotson, der sich dicht auf mit 0,97 Sekunden Abstand auf den zweiten Platz im Quali Rennen fuhr. Der italienische Kanute Raffello Ivaldo fuhr sich mit 103,56/0 auf den dritten Platz. Insgesamt 34 Canadier Einer Spezialisten aus 19 Ländern waren am Start.

**Markkleeberg Internationales Slalom Ranking Race**

**Ostern in Markkleeberg – Internationales Slalom Ranking Race und Einladungsrennen – ICF Slalom Ranking Race (Finale) – Kajak Einer Herren.**

**Qualifikationsrennen mit internationaler Beteiligung**

- |                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| 1. Aigner Hannes GER / DKV / AKV | 97.79 0 97.79 0.00  |
| 2. Schubert Sebastian GER / DKV  | 98.14 0 98.14 +0.35 |
| 3. Boeckelmann Paul GER / DKV    | 99.70 0 99.70 +1.91 |

Der Schwabekanute Fabian Dörfner fängt sich sechs Strafsekunden im Semi Finale ein und verpasste dadurch den Sprung ins Finale der Top 10 Kajak Einer Herren.

Für die meisten Teilnehmer diente der Wettkampf als letzte Standortbestimmung vor den nationalen Ausscheidungen zwei Wochen später am 3./4. Mai in Augsburg und am 10./11. Mai in Markkleeberg.

Alexander Grimm / Kanu Schwaben siegt im Invitational Race bei den Kajak Einer Herren

Im Invitational Canoe Slalom Race siegte Alexander Grimm und holte sich mit 2,49 Sekunden Vorsprung vor dem Rosenheimer Tobias Kargl und dem tschechischen Sportler Lukas Kubrican den Sieg. Samuel Hegge / Kanu Schwaben belegte den vierten Platz.

#### Kajak Einer Herren

1. Grimm Alexander GER / KSA	100.26 0 100.26
2. Kargl Tobias GER / KK Rosenheim	102.75 0 102.75 +2.49
3. Kubrican Lukas CZE / CCU	105.44 2 107.44 +7.18
4. Hegge Samuel GER / KSA	110.10 4 114.10 +13.84

Im Invitational Race konnten nur fünf Sportler den Sprung ins Finale erreichen während im ICF Slalom Ranking Race 10 Sportler ins Finale einziehen können.

Birgit Ohmayer und Elena Apel überzeugen im Canadier Einer Damen im internationalen Kanuslalom Ranking Race und holen sich die Plätze vier und sieben im Finale.

#### Canadier Einer Damen

1. Stoecklin Lena GER / DKV	133.64 6 139.64 0.00
2. Juettner Rebekka GER / DKV	143.91 2 145.91 +6.27
3. Giessler Maybrit GER / DKV	148.49 4 152.49 +12.85
4. Ohmayer Birgit GER / DKV / KSA	147.11 6 153.11 +13.47
7. Apel Elena GER / DKV / KSA	163.79 56 219.79 +80.15

Die Schwabenkanutin Melanie Pfeifer handelte sich zwei Strafsekunden im Finallauf der Top 10 Kajak Einer Damen beim internationalen Ranking Race in Markkleeberg ein und das warf sie leider dann auf den fünften Platz zurück, ohne diese Strafsekunden wäre ein Medaillenplatz für Melanie drin gewesen.

#### Kajak Einer Damen

1. Schornberg Jasmin GER / DKV	112.96 0 112.96 0.00
2. Funk Ricarda GER / DKV	111.64 4 115.64 +2.68
3. Kudejova Katerina CZE / CCU	112.39 4 116.39 +3.43
5. Pfeifer Melanie GER / DKV / KSA	115.13 2 117.13 +4.17

Invitational Race – die Augsburgs Renngemeinschaft mit den Jungspunden Brauneis-Mayer fahren sich ins Finale und belegen den fünften Platz.

#### Canadier Zweier Herren

1. Schroeder David/Bettge Nico GER LKC Leipzig	112.65 4 116.65 0.00
2. Weber Alexander/Hecht Niklas GER LKC Leipzig	123.53 10 133.53 +16.88
3. Beste Florian/Loos Soeren GER KC Hilden	129.58 8 137.58 +20.93
4. Bayn Leonhard/Bayn Tilman GER LKC Leipzig	126.19 58 184.19 +67.54
5. Brauneis Niklas/Mayer Jakob GER RG Bayern AKV/KSA	161.45 56 217.45 +100.80



**KAHN**

**FEINKOST**  
... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**  
Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50  
Telefax 08 21/45 59 95 55

[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**Mach  
mit -  
Werde  
Mitglied!**



**TSV 1847 Schwaben  
Augsburg e.V.**

**Mach  
mit -  
Werde  
Mitglied!**



## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko  
peterpawlitschko@gmx.de  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0821 / 66 62 17

### Jahreshauptversammlung 2014

Nach der Begrüßung von 16 anwesenden Abteilungsmitgliedern erstattete unser Abteilungsleiter German Heindl Bericht zum vergangenen Sportjahr.

Zu Beginn der Veranstaltung galt das Totengedenken vor allem unserem früheren Vorstandsmitglied Ernst Brix, den wir sehr vermissen.

In sportlicher Hinsicht hatten wir ein sehr erfolgreiches Jahr, v.a. unsere Aushängeschilder Susanne Rosenbauer, Dennis Edelmann, Aleksandar Askovic, Philipp Deutsch und Nina Bauch taten sich besonders hervor. Sie zeigten allesamt, dass sie über ein hervorragendes Potenzial verfügen und entsprechende Erfolge bei deutschen, süddeutschen und bayerischen Meisterschaften erzielen konnten. Ein Lob galt auch den kompetenten Übungsleitern, die hinter diesen Leistungen stehen.

Die Zukunft unserer Abteilung in der LG wird sich in diesem Wettkampfsjahr entscheiden. Nachdem wir nur noch auf begrenzte Finanzmittel zurückgreifen können, müssen wir sparsamer haushalten, mehr Einnahmen generieren und so den Fortbestand sichern. Was dabei herauskommt wird sich im Laufe des Jahres erweisen.

Diese Aufgaben werden zukünftig allerdings von einer neuen und erweiterten Vorstandschaft in Angriff genommen. Neuwahlen wurden unerlässlich, nachdem German aus persönlichen und Erich Wachinger aus Altersgründen aus ihren Ämtern schieden.

Ihnen sei hier noch einmal herzlich gedankt, sie haben in den letzten Jahren äußerst engagiert gearbeitet. Ein besonderer Dank geht an Erich, der über 40 Jahre unsere Kasse führte. Was für ein Muster an Konstanz und Verlässlichkeit.

German und Erich wurden einstimmig entlastet, sodass der Wahl des neuen Vorstands nichts mehr im Wege stand. Hier die neuen Vorstandsmitglieder und ihre Aufgabenbereiche:

- Peter Pawlitschko**, verantwortlicher Abteilungsleiter
- Jürgen Bauch**, stellvertretender Abteilungsleiter, speziell zuständig für die Wettkampfdurchführung
- Alexandra Bauch**, Kassenwartin
- Erich Wachinger**, Kassenprüfer
- Jadranka Askovic**, Sportwart
- Jörg Siebert**, Fundraising, Marketing und EDV-Unterstützung
- Volker Zepf**, COSA-Beauftragter, wechselnde Unterstütztätigkeit bei Wettkämpfen.

Für die Delegiertenversammlung wurden folgende neue Delegierte bestimmt: Jürgen Bauch, Erich Wachinger und Jadranka Askovic.

Nach dem Ende der Versammlung besuchte uns noch unser Vereinspräsident, Hans-Peter Pleitner, der mit uns über die sportliche Zukunft unserer Abteilung des Hauptvereins sprach.

Wir alle sind von der Hoffnung getragen, den Fortbestand der Leichtathletikabteilung zu gewährleisten.

### Vorausblick

Der Willi-Burkhardt-Gedächtniswerfertag wird dieses Jahr am Sonntag, den 28.04.2014 ab 10.30 Uhr auf der Sportanlage Süd ausgetragen. Leider erlitt unser Aushängeschild, Dennis Edelmann, bei einem Motorradunfall eine schwerere Beinverletzung, sodass der weitere Verlauf seiner Saison infrage steht. Ansonsten sind jedoch alle Assen des TSV Schwaben und der LG

am Start. Dankenswerterweise hat German Heindl sich bereit erklärt die Wettkämpfe dieses noch federführend zu organisieren. Insgesamt freut sich die neue Vorstandschaft auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison.

### Überraschender Saisonauftakt für Susanne Rosenbauer

Kaltes, regnerisches Wetter, seitlicher Wind – nichts von alledem konnte Susanne davon abhalten mit einer Weite von 55,73m ihren besten Saisonauftakt ihrer Karriere hinzulegen. Da muss bei der Wettkampfvorbereitung einiges gestimmt haben. Mit dieser Weite nimmt sie momentan auch den vierten Platz der diesjährigen deutschen Bestenliste ein.

Ihre nächsten Stationen in der Saison werden die Bahneröffnung in Königsbrunn und die Werfertage in Halle an der Saale. Auch dieses Jahr ist wieder alles auf deutschen Meisterschaften in Ulm zugeschnitten.

Mit einem herben Rückschlag musste unser hoffnungsvolle Nachwuchskugelstoßer Dennis Edelmann zurechtkommen. Nachdem die Hallensaison bereits von kleinen Verletzungen getrübt war, erlitt er kurz vor Saison bei einem Motorradunfall eine schwere Verletzung, wodurch der Verlauf der weiteren Saison infrage steht. Inzwischen ist er jedoch, soweit möglich, wieder ins Krafttraining eingestiegen.

Auch unsere Nachwuchsathleten Philipp Deutsch und Alexander Askovic zeigten bei ihren Einsätzen beim Werfertag ihr Talent. Wir freuen uns auf einen weiteren guten Verlauf ihrer Saison.

### Bahneröffnung in Königsbrunn

Nasskalte Witterung bestimmte die Wettkämpfe bei der diesjährigen Bahneröffnung in Königsbrunn. Auch hier zeigte sich Susanne Rosenbauer witterungsbeständig und wenig empfindlich, was die äußeren Verhältnisse betraf. 51,80m standen am Ende für sie in der Liste. Das kann sich durchaus sehen lassen. Jetzt richtet sich der Blick auf die internationalen Werfertage in Halle, wo die nationale und internationale Konkurrenz auf sie wartet.

### Meeting in Germering

Am selben Tag fand das Meeting in Germering statt. Die Schwabenathleten im Dress der LG Augsburg erzielten gemessen an der leistungsmindernden Witterung sehr gute Leistungen. So sprintete Philipp Deutsch über die 110 Meter Hürden in 14,90 sec. Bei den U20-Junioren eine sehr gute Zeit. Noch beeindruckender waren die Leistungen von Nina Bauch, die bei den Mädchen W14 die 100 m in 12,90 sec. dominierte. Im Vorlauf stellte sie mit 12,77 sec. Neue Bestzeit auf. Das lässt in beiden Fällen auf gute Leistungen in dieser Saison hoffen. Des Weiteren sprinteten Wang Boan mit 12,16 sec. und Oleg Christev mit 12,28 sec. gute Zeiten.

Peter Pawlitschko

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de



☉ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**



## Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baiter  
Alfred Papp

☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 9 57 96

## Erste und Zweite erreichen Mittelfeldplatzierungen

Nicht ganz die selbstgesteckten Saisonziele erreichen konnte die **1. HM**, die aber dennoch einen ordentlichen sechsten Platz in der Abschlusstabelle der Kreisliga I belegte. Kein Wunder, musste doch in den letzten fünf Spielen auf die Nr. 1 im Team, Carsten Jakob, sowie im letzten Spiel noch zusätzlich auf Christian Dubil verzichtet werden. In diesem Licht betrachtet, ist der erreichte Tabellenplatz sogar eine ausgezeichnete Platzierung, mehr war unter diesen Umständen einfach nicht möglich!

Ähnlich erging es der **2. HM**, die in der Kreisliga IV den fünften Tabellenplatz – mit nur einem Punkt Rückstand hinter dem Vierten! belegte. So konnte z. B. Patrick Scheel nur die Hälfte aller Spiele bestreiten und das letzte Spiel musste gar nur mit fünf Akteuren gespielt werden. So gesehen ist auch für die Zweite die erreichte Abschlussplatzierung unter der Rubrik „Sehr Gut“ einzuordnen.

Für beide Mannschaften kann man nur hoffen, dass sie nächste Saison von größeren Personalengpässen verschont werden!

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### 1. HM, Kreisliga I, Kreis 5

TTC Friedberg II – TSV Schwaben 9:3

1. Dubil 1:1, 2. Mair 1:1, 3. Gröver 0:2, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Kohlert 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Dubil/Kohlert 0:1, Gröver/Stowasser 0:1.

#### Schlusstabelle:

1. TSV Haunstetten II	31: 5	6. TSV Schwaben	17:19
2. SV Ried	30: 6	7. TTC Friedberg II	15:21
3. TSV Merching	21:15	8. TSG Hochzoll IV	12:24
4. SSV Bobingen	21:15	9. TV Mering	8:28
5. TSG Hochzoll III	20:16	10. DJK Augsburg CCS	5:31

#### Einzelbilanzen (Vor- und Rückrunde):

Jakob 15:11, Dubil 20:12, Mair 24:10, Gröver 11:19, Hämmer 14:15, Stowasser 7:20, Geißlinger 0:3, Baiter 0:1,

Jakob/Dubil 13:4, Mair/Hämmer 7:8, Gröver/Stowasser 5:12, Dubil/Mair 2:1, Hämmer/Kohlert 1:1, Sonstige: 0:6.

#### 2. HM, Kreisliga IV West, Kreis 5

TV Mering III – TSV Schwaben II 9:4

1. Kohlert 2:0, 2. Geißlinger 0:2, 3. Baiter 1:1, 4. Goller 0:2, 5. Schilling 0:1, kampflös 0:1, Kohlert/Baiter 1:0, Geißlinger/Schilling 0:1, kampflös 0:1.

#### Schlusstabelle:

1. DJK Göggingen II	35: 1	6. SSV Anhausen III	16:20
2. TSV Königsbrunn VI	26:10	7. SSV Bobingen IV	15:21
3. PSV Augsburg II	26:10	8. MBB SG Augsburg II	13:23
4. TV Mering III	22:14	9. DJK Augsburg CCS III	3:33
5. TSV Schwaben II	21:15	10. FC Haunstetten II	3:33

#### Einzelbilanzen (Vor- und Rückrunde):

Kohlert 28:4, Geißlinger 23:11, Baiter 27:5, Scheel 6:9, Eckardt 5:24, Goller 4:22, Ingrosso 1:9, Schilling 0:7, kampflös 1:1.

Kohlert/Geißlinger 12:0, Kohlert/Baiter 10:0, Baiter/Geißlinger 3:0, Baiter/Scheel 6:2, Geißlinger/Eckardt 2:4, Eckardt/Goller 3:6, Goller/Ingrosso 0:3, Goller/Schilling 0:3, Sonstige: 0:5, kampflös 1:1.

## Geburtstage

### Alfred Wengenmayr wird 65!



Am 15. April 2014 konnte Alfred Wengenmayr seinen 65. Geburtstag feiern.

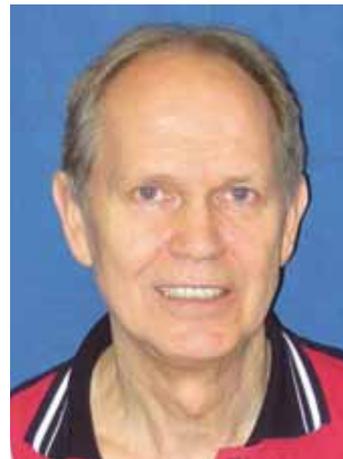
Der Jubilar ist seit 1972 Mitglied unserer Abteilung und hat 28 Jahre – meist als Mannschaftsführer – in unserem 1. Herrenteam mit vorbildlichem Einsatz hervorragende Leistungen erbracht.

Darüber hinaus konnte er viele individuelle Erfolge, unter anderem zweifacher Augsburger Stadtmeister, siebenfacher Vereinsmeister, sowie eine Reihe von Seniorentiteln erringen.

Obwohl er 2000 zum SSV Bobingen, dem Verein seines Wohnortes wechselte, ist er weiterhin Mitglied beim TSV Schwaben und als Pressewart für die Abteilungsberichte in unserer Vereinszeitung tätig.

Lieber Alfred, wir danken Dir für Deine langjährige Treue und wünschen Dir vor allem Gesundheit, damit Du Deinen geliebten Sport noch viele Jahre ausüben kannst.

### Walter Kohlert jetzt ein „Sechziger“



Am 17. April 2014 konnte unser langjähriges Mitglied Walter Kohlert seinen 60. Geburtstag begehen.

Walter ist seit ca. 45 Jahren! Mitglied in unserer Abteilung und spielte bereits im Jugendteam des TSV Schwaben.

In seiner besten Zeit spielte er erfolgreich in der 1. Mannschaft (damals Bezirksliga I).

Aktuell pendelt er zwischen der 1. und 2. HM, aber egal wo er spielt, aufgrund seines „feines Händchens“ ist er in jedem Team ein gern gesehener Punktesammler!

Berufliches Engagement und dadurch bedingt weniger Zeit zum Training verhindern noch bessere Leistungen.

Lieber Walter, die gesamte Abteilung wünscht Dir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit – und bleib der nette, sympathische Kerl, der Du immer schon warst.

Alfred Wengenmayr

AUTOMOBILE

# TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48  
86179 Augsburg

☎ 0821 / 80 899-0  
☎ 0821 / 80 899-30

www.tierhold.com  
✉ info@tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!



## Turnen

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar

☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71



## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10  
Handy 0172/8210056



Nach nur 11-jähriger Prüfungszeit haben sich unsere Pressewartin Karin Faig und Bernhard Karl getraut, sich trauen zu lassen, praktisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Schon beim ersten Kennenlernen im Garten von Ella und Luis waren die beiden so ins Gespräch vertieft, dass der hellseherisch begabte Dieter Werner Karin die Frage stellte: „Ist das Dein Freund?“ Dank angeblicher Hartnäckigkeit Karins wurde im Lauf der Zeit dann mehr daraus. Wir wünschen dem nicht mehr ganz jungen Paar, das sich in Kommunikationsfreude und Zurückhaltung prächtig ergänzt, alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



*Gott ist Licht und in ihm  
ist keine Finsternis  
1 Joh. 1,5*

## Wir trauern um Bernhard Hölzle

Statt mit ihm seinen 84. Geburtstag zu feiern, müssen wir nun einen lieben Menschen und langjährigen Turner zu Grabe tragen.

Das schmerzt sehr und unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Frau Angelika, seinem Sohn Norbert und seiner ganzen Familie.

Bernhard ist bereits als Kind mit fünf Jahren in die Turnabteilung des damaligen TVA eingetreten und bekleidete im Laufe seines Turnerlebens nahezu alle Ämter, die die Abteilung bot. Sein besonderes Interesse galt hierbei der Nachwuchsarbeit und dies zuletzt als Oberturnwart. Mit Bernhards Ausscheiden aus dem "aktiven Turnen" folgte die Ernennung zum Ehren-Oberturnwart. Doch damit war für den quirligen Bernhard noch längst nicht Schluss! Mit einem Lächeln auf dem Gesicht und in einen Blaukittel gekleidet war er immer und gerne für die Turnabteilung einsatzbereit: man denke nur an die vielfältigen Vorbereitungen für unsere alljährliche Weihnachtsfeiern. Und nach getaner Arbeit haben Bernhard und Angelika dann gerne als Gäste mit uns allen gefeiert!

Wir verlieren mit Bernhard nicht nur einen verdienten Turner, sondern vor allem einen liebenswerten, allseits geschätzten und hilfsbereiten Menschen.

Möge Gott dort oben gut auf ihn aufpassen.

## Terminplan 2014

- 12. 07. 2014 Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
  - 19. – 20.07.2014 Zwei-Tages-Bergtour zur Freiburger Hütte
  - 08.08.2014 Radausflug zum Ammersee
  - 24.09.2014 Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
  - 11.10.2014 Arbeitstour auf der Hütte
  - 12.10.2014 Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
  - 25./26.10.2014 Familienwochenenden auf der Hütte
  - 02. – 04.11.2014 Ski-Trainingstage im Pitztal
  - 14.11.2014 Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung in der Fischer Stuben
  - 05. – 07.12.2014 Skifahrt nach St. Anton
  - 13.12.2014 Wanderung in den westl. Wäldern und Weihnachtsfeier
- Weihnachtsferien Kinderskikurs auf der Hütte

## Die Vorstandschaft berichtet:

### Abschlussfahrt

Die Abschlussfahrt führte uns Skischwabern diese Saison einmal in ein für die Meisten neues Gebiet, nämlich nach Ratschings, ein kleines Skigebiet in Südtirol. Nach einer nicht einmal dreistündigen Autofahrt kamen wir in unserem Hotel an, ein sensationeller Bauernhof oberhalb der Lifte des Skigebiets. Nach einem sehr schmackhaften, ausgiebigen Mahl testeten Einige noch die regionalen Produkte. Manche schlossen den Magen mit Käse, andere gönnten sich das ein oder andere Glas Bier, Wein, Edelbrand, etc. Am nächsten Morgen machten wir uns alle frisch und munter auf den Weg zur Piste und waren gleich begeistert von den tollen Hängen und super Schneeverhältnissen im Skigebiet. Es wurde fleißig Ski gefahren und bald waren sich alle einig, dass jeder in diesem kleinen Skigebiet wohl mehrere Lieblingspisten haben wird. Um die Mittagszeit genossen wir die Sonne auf einer gemütlichen Terrasse mit Bier und Hendl. Auch der zweite Abend wurde ähnlich unterhaltsam und am Sonntag durften wir noch einmal Sonne, mittelsteile Hänge und tolle Ausblicke genießen.

Vielen Dank an Roland und Stephan für die tolle Organisation, es hat wie immer einen riesen Spaß gemacht!

### Abräumaktion

Wie zu jedem Saisonende trafen wir uns diesen April wieder, um unsere Hütte in Immenstadt für den Senner im Sommer abzuräumen. Marion, Sabine und Renate kümmerten sich wie immer um die Stube und schrubbten den Herd bis kein Fleck



mehr zu sehen war. Theresa und Lena räumten im Schlafräum auf und unsere starken Männer (Ottmar, Roland, Ogo, Stefan, Stephan, Ulle und Bene) kümmerten sich um Holz, Stall, Heuboden, Keller und viele andere wichtige Dinge, wie Strom und Wasserversorgung, was Männer eben so machen. Nach getaner Arbeit gab es dann Weißwürschte mit Brezen und danach einen Kaffee, dann wurden die letzten Vorkehrungen für die Hüttenübergabe an den wirklich freundlichen Sommerwirt getroffen und schließlich reisten wir mit (Müll-)Sack und Pack wieder ab.

Vielen Dank an alle Helfer und bis nächsten Oktober auf unserer tollen Hütte.

## Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

am 12.07.2014 mit anschließender Grillparty

Ab 9.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für 2 Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

## Bergtour zur Freiburger Hütte

am 19./20.07.2014

Servus Schwaben Ritterfräuleins und Ritter ...

... weil ich überzeugt bin, dass jeder Augsburger den Lech in seinem Kindsbett gesehen haben muss, helfe ich Euch, dieses Ziel in diesem Jahr zu erreichen.

*Ich plane: Am Wochenende 19./20.07.2014*

**Fahrt** mit eigenem Auto (Fahrgemeinschaften) nach Zug bei Lech a.A..

**Wanderung** von ca. vier Stunden zur Freiburger Hütte, alternativ Talbus zum Formarinsee, ca. 45 Minuten und weiter ca. 45 Minuten zur Freiburger Hütte.

**Übernachtung** (AV-Hütte, Frühstück, Halbpension möglich).

Am **nächsten Tag** wandern wir ab dem Quellgebiet des Lechs am Formarinsee zurück nach Zug. Unterwegs werden wir natürlich im Älepe einkehren.

Ich habe bereits **Unterkünfte vorreserviert** (Zimmer und Lager = Hüttenschlafsack!), da wir jedoch in der Hauptsaison wandern, bittet der Wirt um kurzfristige Bestätigung.

Ich bitte um **sofortige Anmeldung**, Telefon: 0821/9079861 oder suh.seeger@arcor.de.

Details zum Ablauf gebe ich zeitgerecht bekannt.

## Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2014

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug (Fahrradtransport mit dem Auto) den Heimweg antreten.

Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**   
86179 AUGSBURG 21

## Arbeitstour und Holzaktion

am 11.10.2014

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwabern anzutreffen. Abfahrt um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr. 9.

Anmeldungen bitte bei Stephan Peter Telefon 0821/3276602 oder Handy 0171/7614292.

## Bergtour mit Hüttenfest

am 12. 10 .2014

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Auf der Hütte wird sie die Jugend für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren.

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

## Ski-Trainingstage im Pitztal

vom 02. – 04.11.2014

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

## E-Mail Adresse

**Sehr geehrte Abteilungsmitglieder:** Um Informationen schneller an unsere Mitglieder weiterleiten zu können, möchte ich alle Mitglieder die eine E-Mail-Adresse haben, bitten, mir diese unter [info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de) mitzuteilen.

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2014: 01.07.2014

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0  
Telefax 0821 440 170-40  
[info@tfm-wohnbau.de](mailto:info@tfm-wohnbau.de)  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

attraktive Eigentumswohnungen in  
Pfersee - Sheridan Park  
Kriegshaber - Reese Park  
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.

 Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München  
und der Familie Maresch Augsburg 

**tfm**  
WOHNBAU



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!